

**ENDLICH FRÜHLING!**  
MAITANZ AM 30. APRIL  
AM MARKTPLATZ  
FRÜHJAHRSMARKT  
AM 13. MAI IN WERTINGEN



## FRÜHLINGSZEIT: MAITANZ, VOLKSFEST UND MARKTSONNTAG

SENIORENGEMEINSCHAFT FEIERT GEBURTSTAG | KINDERHAUS SONNENSCHNEIN  
GEWINNT KREATIVWETTBEWERB | JUGENDHAUS ÜBERRASCHT MIT  
SEINEM TUN | FREIBAD STARTET AM 19. MAI IN DIE BADESAISON



## ENDLICH FRÜHLING!

Der Frühling erwacht und mit ihm das Städtle

Maitanz in diesem Jahr wieder am 30. April 2018 ab 18.30 Uhr am Marktplatz in Wertingen

Endlich ist es Frühling! Wir genießen die ersten Sonnenstrahlen, das Erwachen der Natur und die Lebendigkeit im Städtle.

Die im Winter oft leergefegten Straßen sind wieder bevölkert, die Straßencafés und Eisdielen laden zum Verweilen ein und es zieht uns hinaus – zum Bummeln, in den Garten, zum Flanieren. Wir genießen die Geselligkeit, die im Winter oft zu kurz kommt.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird auch in diesem Jahr der Frühling wieder mit einem „Tanz in den Mai“ begrüßt. Am Montag, 30. April 2018 ab 18.30 Uhr darf ich Sie auf den Marktplatz rund um den Maibaum herzlich einladen. Grundschulkinder begrüßen den Lenz mit einem bunten Bändertanz, die Stadtkapelle begleitet die Trachtengruppe „D’Zusamtaler“, ohne die der Maitanz nicht denkbar wäre, und der Auftritt von der Teeny-Tanzgruppe „Kids Dance“ bereichert das Programm zusätzlich. Die Freiwillige Feuerwehr freut sich darauf, die Gäste mit Steaks und Würstel zu bewirten und mit der Kreativ-Konditorei wird das kulinarische Angebot in hervorragender Weise abgerundet. Nur wenige Tage später, am 03. Mai, beginnt die „Wertinger Wies’n“, bei der sich Festwirt Werner Schmid mit Team wieder einiges hat

einfallen lassen. Das Volksfest findet mit dem Marktsonntag am 13. Mai einen krönenden Abschluss.

Dieser Muttertag kann mit etlichen Aktivitäten gefüllt werden. Der „Tag der Museen“ an diesem Nachmittag bietet sich für den Besuch unserer Ausstellungen und Führungen bestens an. Oder Sie schauen beim „Tag der offenen Tür“ in der Hauswirtschaftsschule vorbei.

Und es geht auf in die Freibad-Saison. Wir hoffen am 19. Mai auf Sonnenschein und warme Temperaturen, damit möglichst viele Besucher bereits am Eröffnungstag schöne Stunden in unserem Bad genießen können. Traditionell ist an diesem Tag der Eintritt frei. Genießen Sie den Frühling im Städtle und freuen Sie sich mit uns auf den beginnenden Sommer!



Ihr

Willy Lehmeier  
1. Bürgermeister

## INHALTSVERZEICHNIS



NEUES AUS DEM RATHAUS ..... 3 - 8



STADTLIBEN ..... 9 - 23



KULTUR & EVENTS ..... 24 - 28



ÖFFNUNGSZEITEN ..... 29 - 31



## SITZUNGSTERMINE

für Mai, Juni und Juli

Mai		
<b>Abgabetermin für Bauanträge: 30.04.2018</b>		
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch, 09.05.2018	16.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss	Mittwoch, 09.05.2018	19.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 16.05.2018	19.00 Uhr

Juni		
<b>Abgabetermin für Bauanträge: 12.06.2018</b>		
Bau- und Umweltausschuss	Mittwoch, 20.06.2018	19.00 Uhr

Juli		
<b>Abgabetermin für Bauanträge: 10.07.2018</b>		
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch, 18.07.2018	16.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss	Mittwoch, 18.07.2018	19.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 25.07.2018	19.00 Uhr

## PROBLEMMÜLLSAMMLUNG 2018

Der Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben führt wieder eine Sammlung von Problemmüll durch. An folgendem Termin steht das Schadstoffmobil in Wertingen am städtischen Betriebshof in der Dillinger Straße 30 für die Annahme von Schadstoffen (Problemmüll) bereit:

Freitag	23.11.2018	9.30 - 11.30 Uhr
---------	------------	------------------

## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Der Bürgermeister nimmt sich Zeit

Bürgermeister Lehmeier bietet jeden Monat eine Bürgersprechstunde an. Diese findet im Büro des Bürgermeisters im 2. Stock des Rathauses (Schloss) statt. Eine Anmeldung über das Sekretariat ist erwünscht.

Für gehbehinderte Interessierte ist es gerne möglich, die Bürgersprechstunde im Schlosskeller abzuhalten. Dieser ist ebenerdig zu erreichen. Hierzu melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Beese im Sekretariat unter Tel. 84-196 an.

Donnerstag	17.05.2018	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	21.06.2018	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	29.07.2018	16.00 - 18.00 Uhr

Im August entfällt die Bürgersprechstunde.

## ENERGIEBERATUNG IM RATHAUS

für unsere Bürger kostenlos

Freitag	27.04.2018	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	18.05.2018	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	29.06.2018	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	27.07.2018	14.00 - 18.00 Uhr

Der Energieberatungstag wird im August nicht abgehalten.

Anmeldung bei der Stadt Wertingen, Verena Beese, Telefon 08272 84-196

Anmeldung bei der Stadt Wertingen, Verena Beese, Telefon 08272 84-196

## WAHLHELPER GESUCHT

Stadt sucht ehrenamtlich Engagierte für die Landtagswahl

Die Stadt Wertingen sucht für die Landtagswahl und darüber hinaus Wahlhelfer. Ohne eine große Zahl ehrenamtlicher Helfer ist es nicht möglich, Wahlen und Abstimmungen durchzuführen. Ein Wahlehrenamt übernehmen zu können ist daher für alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger eine ehrenvolle Aufgabe.

Die Wahllokale sind in der Regel von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Danach erfolgt die Auszählung der Stimmzettel. Die Wahlhelfer arbeiten in Schichten zu je ca. 3 Stunden und ermitteln

anschließend das Wahlergebnis in ihrem Stimmbezirk. Voraussetzung für die Tätigkeit als Wahlhelfer ist die Wahlberechtigung für die jeweilige Wahl. Angehörige des öffentlichen Dienstes können vom jeweiligen Dienstherrn unter Umständen einen Freizeitausgleich für die geleisteten Stunden erhalten.

Im Anschluss an die erfolgte Auszählung gibt es für die Wahlhelfer ein gemeinsames Abendessen als Dankeschön für die erbrachte Arbeit.

Für die Meldung von freiwilligen Helfern und bei Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt, Karl Benz, Telefon 08272 84-171 sowie per Mail unter karl.benz@vg-wertingen.de gerne zur Verfügung.



Bild: Ulrike Hauke

### „AM EISENBACH“ TUT SICH WAS

Erschließungsarbeiten im neuen Baugebiet haben begonnen

Für 12 Bauherren ist der April ein guter Start in einen neuen Lebensabschnitt. Sie haben die begehrten Grundstücke in Wertingens Nordwesten „Am Eisenbach“ erworben und warten nun darauf, dass dort die jetzt begonnenen Erschließungsarbeiten zügig abgeschlossen werden. „Voraussichtlich im Herbst dürfte es dann für die 12 Eigentümer der Grundstücke losgehen“, so Stadtbaumeister Anton Fink. 750.000,00 € investiert die Stadt in diesen zweiten Bauabschnitt in dem Areal „Am Eisenbach“, welches westlich entlang der Einsteinallee verläuft. „Wir haben die Fläche in drei Abschnitte eingeteilt“, erklärt Fink zu dem Vorhaben der Stadt, in diesem Gebiet insgesamt rund 50 Bauplätze zu vergeben. Nun startete das Nördlinger Bauunternehmen Carl Heuchel mit den Erdarbeiten für die Zufahrtsstraße und der Erweiterung des bestehenden

Regenrückhaltebeckens. Laut Bauleiter Bastian Schneider geht es dann mit den Kanalarbeiten weiter. „Später folgen die Wasserleitungen sowie Gas, Strom und die erforderlichen Telekommunikation.“

### STRASSENBAU BIS HERBST FERTIG

Bis zum Herbst will man dann auch mit dem Straßenbau fertig sein, ist der Bauleiter zuversichtlich. Über den Bebauungsplan äußert sich Fink entspannt: „Was die Gestaltung der Dächer angeht, sind wir recht großzügig, da gibt es wenig Vorgaben seitens der Stadt. Was wir vorgegeben ist aber in jedem Fall die Höhe der Häuser.“ Überwacht werden die Arbeiten in diesem zweiten Bauabschnitt vom Ingenieurbüro Steinbacher aus Neusäß, das sich auch im Vorfeld bewährt hatte.

### FÄLLIGKEITEN VON KOMMUNALABGABEN FÜR DAS KALENDERJAHR 2018

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabearart	Bemerkung
15.05.2018	Grundsteuer/Gewerbesteuer	2. Quartal 2018
10.07.2018	Verbrauchsgebühren Wasser/Abwasser	3. Vorauszahlung 2018
15.08.2018	Grundsteuer/Gewerbesteuer	3. Quartal 2018
10.10.2018	Verbrauchsgebühren Wasser/Abwasser	4. Vorauszahlung 2018
15.11.2018	Grundsteuer/Gewerbesteuer	4. Quartal 2018

Falls Sie der Stadt einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart, von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der unten angegebenen Konten der Stadt Wertingen zu überweisen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Konten der Stadt Wertingen:

VR-Bank  
Handels- und Gewerbebank  
IBAN: DE46 7206 2152  
0009 6082 14  
BIC: GENODEF1MTG  
  
Sparkasse Wertingen  
IBAN: DE48 7225 1520  
0000 8026 03  
BIC: BYLADEM1DLG



### AUS DEM STADTRAT

Bürgermeister Lehmeier informiert über aktuelle Themen

### ÜBERWACHUNG DES FLIESSENDEN VERKEHRS IM STADTGEBIET WERTINGEN

Bei allen Bürgerversammlungen im November 2017 und auch bei den Bürgersprechstunden klagen Bürgerinnen und Bürger über zu schnelles Fahren. Auch im Ordnungsamt gehen vermehrt Beschwerden über Raser ein. Da alle bisher durchgeführten verkehrlichen Maßnahmen nicht zu einer zufriedenstellenden Verkehrsberuhigung beigetragen haben, wurde im Stadtrat die Überwachung des fließenden Verkehrs diskutiert.

Die Polizei berichtet, dass auf Anforderung immer wieder Radarmessungen im Stadtgebiet durchgeführt werden. Jedoch ist es aus personellen Gründen nicht möglich, eine stärkere Überwachung des fließenden Verkehrs zu gewährleisten. Die Polizei würde es für die Verkehrssicherheit begrüßen, wenn die Stadt den fließenden Verkehr überwacht.

Bereits seit 1997 überwacht die Stadt Wertingen den ruhenden Verkehr durch zwei teilzeitbeschäftigte Politessen. Schwerpunkt ist dabei die Innenstadt als verkehrsberuhigte Zone. Die Städte Dillingen und Lauingen haben auf Nachfrage mitgeteilt, dass es ihnen aufgrund der eigenen Auslastung bei den Messfahrzeugen

und Mitarbeitern nicht möglich ist, die Stadt Wertingen zu unterstützen. Auf Anfrage hat das Kommunalunternehmen „Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte“ mit Sitz in Königsbrunn mitgeteilt, dass noch Kapazitäten für die Überwachung des fließenden Verkehrs in Wertingen frei wären. Das Kommunalunternehmen führt die übertragenen Aufgaben in gleicher Weise durch, wie dies durch die Polizei erfolgt. Das Unternehmen gibt bekannt, dass derzeit 31 Trägerkommunen Mitglied sind, nicht mit Gewinnerzielungsabsicht gearbeitet wird und derzeit 20 Mitarbeiter beschäftigt sind.

Die Stadt Gundelfingen ist seit 1. Januar 2015 Mitglied im Unternehmen. In Gundelfingen gibt es 39 Messstellen und die Verwaltung ist mit dem Unternehmen zufrieden. Die Beschwerden aus der Bürgerschaft über Geschwindigkeitsverstöße haben sich drastisch reduziert.

Die gesammelten Informationen wurden im Stadtrat zur Kenntnis genommen. Eine abschließende Entscheidung über die Einführung der Verkehrsüberwachung des fließenden Verkehrs wurde aber noch nicht getroffen.

### HINWEIS DER FEUERWEHREN

Entfernen von Insektennestern

Die Kommandanten unserer Feuerwehren weisen darauf hin, dass das Entfernen von Insektennestern (Bienen, Wespen usw.) nach dem Bayer. Feuerwehrgesetz nicht Aufgabe der Wehren ist. Diese sollen nicht in Konkurrenz mit privaten Anbietern treten. Bitte beachten Sie deshalb, dass die Feuerwehren Insektenester nur noch entfernen, wenn Gefahr im Verzug ist, zum Beispiel bei Allergikern oder wenn Kleinkinder gefährdet sind. Eine Gefahr durch Insekten ist auch dann gegeben, wenn die Nutzer einer Einrichtung in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind und sich dadurch vor dem Insektenbefall nicht ausreichend schützen können. Dies ist z.B. in Krankenhäusern, Kindergärten und Altenheimen gegeben. Eine Verrechnung dieser Einsätze erfolgt nicht, da diese Leistungen unter das Thema Menschenrettung fallen und daher kostenfrei sind.

### RÜCKSCHNITT

Das Ordnungsamt informiert

Durch die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragenden Zweige und Sträucher bzw. Bäume auf einigen Grundstücken wird die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgänger- und Straßenverkehrs erheblich beeinträchtigt.

Nach Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes dürfen Anpflanzungen aller Art nicht angelegt werden, soweit sie in den Gehweg- oder Straßenbereich hineinragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Wenn die Anpflanzungen bereits vorhanden sind, sind sie soweit zurückzuschneiden, dass sie nicht in den öffentlichen Verkehrsgrund hineinragen.

Wir bitten deshalb, überhängende Zweige entsprechend zurückzuschneiden und künftig darauf zu achten, dass keine Zweige in den öffentlichen Verkehrsgrund hineinwachsen.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt, Karl Benz, Telefon 08272 84-171 sowie per Mail unter karl.benz@vg-wertingen.de gerne zur Verfügung.



### WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

#### 80 JAHRE

- Karl Bürger, Gottmannshofen
- Rita Müller
- Rudolf Bartl
- Elisabeth Steidl
- Kreszenz Egger
- Dorothea Glöckner
- Matthias Kiwull
- Rita Jurende
- Siegfried Hacker, Hirschbach
- Dorothea Hiemer

#### 85 JAHRE

- Ludwig Renner, Reatshofen
- Dr. Horst Weißkirchen
- Ida Geier, Geratshofen

#### 90 JAHRE

- Michaela Neumeier, Rieblingen
- Josef Bohmann

### FREIBAD WERTINGEN ÖFFNET AM 19. MAI 2018

An diesem Tag freier Eintritt für alle

### WIR GRATULIEREN ZUM EHEJUBILÄUM

#### 50 JAHRE

- Gisela und Folker Jung

#### 65 JAHRE

- Gisela und Michael Martini, Hirschbach

### STERBEFÄLLE

- Josef Wilhelm Groß
- Friedrich Fehn
- Regina Maria Munz, geb. Harrer
- Ottilie Berninger, geb. Pechtl
- Elisabeth Seidl, geb. März
- Franziska Gump, geb. Egger
- Maria Müller, geb. Edelmann
- Edeltraut Helga Erika Krebber, geb. Brandenburg
- Maria Kolbeck, geb. Tochtermann
- Erna Dir, geb. Reißner

Das Wertinger Freibad eröffnet mit Beginn der Pfingstferien am Samstag, 19. Mai 2018 seine diesjährige Badesaison. Das Personal des Freibades und des Betriebshofes bringt bis zu diesem Tag das Schwimmbecken, das Kinderbecken und die Außenanlagen auf Vordermann. Auch der Sportbereich mit Beachvolleyballfeld, zwei Tischtennisplatten, Fußballtor und Basket-



Bild: goodluz - fotolia.de

ballfeld steht den Badegästen wieder zur Verfügung. Am Eröffnungstag gilt freier Eintritt für alle Gäste. Damit erhalten die Besucher die Möglichkeit, die Anlagen und Sportmöglichkeiten zu nutzen. Der Kiosk wird weiterhin vom bisherigen Pächter betrieben. Dieser wird mit seiner Mannschaft wieder mit einem abwechslungsreichen Angebot an Speisen und Getränken für das leibliche Wohl der Badegäste und Besucher sorgen.

#### EINTRITT BLEIBT UNVERÄNDERT

Die Eintrittspreise bleiben auch heuer unverändert. Die Jahreskarten können ab Montag, 07. Mai 2018 im Bürgerbüro (Zimmer 009) im ehem. Amtsgericht, Schulstraße 10, während der allgemeinen Öffnungszeiten erworben werden. Die Tages- und Zehnerkarten sind weiterhin nur an der Tageskasse im Freibad erhältlich.

### AUS DEM STANDESAMT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

falls Sie beim Einwohnermeldeamt die Einrichtung einer Auskunftsperre beantragt haben, weisen wir Sie darauf hin, dass auch kommunalen Mandatsträgern wie Bürgermeister, Landrat, Abgeordnete usw. keine Auskünfte über Ihre persönlichen Alters- oder Ehejubiläen übermittelt werden. Sie erhalten von diesem Personenkreis deshalb weder Besuche noch Glückwünsche. Sollten Sie dies jedoch wünschen, müssten Sie Ihren Antrag wieder zurücknehmen.

Das Bad ist täglich von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Bei schlechtem Wetter sind die Öffnungszeiten von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Bei zweifelhafter Witterung kann unter der Telefonnummer 08272 2375 nachgefragt werden, ob das Bad geöffnet ist.



### WILLKOMMEN IN WERTINGEN



#### JONA KRATZER

geb. 18.12.2017  
Eltern: Barbara Kratzer und Johannes Hillenbrand, Hirschbach



#### PHILIPP LEIX

geb. 06.01.2018  
Eltern: Marion und Matthias Leix, Hirschbach



#### JANNIK PASCAL FETZER

geb. 25.01.2018  
Eltern: Jessica Fetzer und Daniel Hofmann



#### THEO REHM

geb. 05.02.2018  
Eltern: Andrea und Christoph Rehm, Reatshofen



#### ANTONIA ANNA SCHWÄGERL

geb. 25.02.2018  
Eltern: Simone Schedler und Markus Schwägerl, Hohenreichen



#### LUKAS BERENDS

geb. 09.03.2018  
Eltern: Sabrina und David Berends, Rieblingen



## BAU- ANTRÄGE, VORHABEN UND FREI- STELLUNGEN

### ZUSTIMMUNG BEI FOLGENDEN BAUANTRÄGEN

#### BAUVORHABEN WERTINGEN

- **Umbau des Dachgeschosses mit Einbau von Dachgauben;** Baugrundstück: Bert-Brecht-Straße 6, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 456/2 der Gemarkung Wertingen

#### BAUVORHABEN GOTTMANNSHOFEN

- **Neubau einer Doppelhaushälfte;** Baugrundstück: Tellstraße 14 A, Geratshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 527/34 der Gemarkung Gottmannshofen
- **Neubau einer Doppelhaushälfte;** Baugrundstück: Tellstraße 14 B, Geratshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 527/35 der Gemarkung Gottmannshofen
- **Anbau eines Wintergartens an bestehendes Einfamilienhaus;** Baugrundstück: Alte Straße 33, Gottmannshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 54/1 der Gemarkung Gottmannshofen
- **Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage und Carport;** Baugrundstück: An der Heid 7, Geratshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 527/24 der Gemarkung Gottmannshofen
- **Neubau einer Doppelhaushälfte mit PKW-Doppelgarage;** Baugrundstück: An der Heid 7, Geratshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 527/24 der Gemarkung Gottmannshofen

#### BAUVORHABEN HETTLINGEN

- **Neubau von fünf Kfz-Lauben, Neubau eines Büro- und Bereitschaftsgebäudes mit Abstellbereich und Neubau von vier Stellplätzen – Änderungsantrag;** Baugrundstück: Hettlinger Straße 26, Geratshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 104 der Gemarkung Hettlingen

#### BAUVORHABEN ROGGDEN

- **Erweiterung Ein- zu Zweifamilienhaus;** Baugrundstück: Sommerstraße 13, Roggden, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 476/8 der Gemarkung Roggden

### ZUSTIMMUNG BEI FOLGENDEN BAUVORANFRAGEN

#### BAUVORHABEN WERTINGEN

- **Errichtung eines Einfamilienhauses;** Baugrundstück: Am Roßberg 2 A, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 2443 der Gemarkung Wertingen
- **Neubau eines Doppelhauses mit Garagen;** Baugrundstück: Am Marienfeld 12, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 1200/14 der Gemarkung Wertingen

#### BAUVORHABEN GOTTMANNSHOFEN

- **Neubau einer landwirtschaftlichen Bergehalle;** Baugrundstück: Grabenwiesen, Geratshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 393 der Gemarkung Gottmannshofen
- **Neubau eines Einfamilienhauses mit beherbergter Schmutzschleuse und Betriebsbüro;** Baugrundstück: Grabenwiesen, Geratshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 394 der Gemarkung Gottmannshofen

### ZUSTIMMUNG BEI FOLGENDEN ANZEIGEN DER BESEITIGUNG

#### BAUVORHABEN WERTINGEN

- **Abbruch des bestehenden Wohnhauses;** Baugrundstück: Laugnastraße 26 A, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 323/2 der Gemarkung Wertingen

#### BAUVORHABEN GOTTMANNSHOFEN

- **Abbruch eines Garagengebäudes und eines Schuppens (angebaut, Teilabbruch);** Baugrundstück: Geißbergstraße 2 B, Gottmannshofen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 90/1 der Gemarkung Gottmannshofen

#### BAUVORHABEN HOHENREICHEN

- **Beseitigung/Abriss des ehemaligen Schweinestalls mit angrenzender Futterküche und Getreidesilo;** Baugrundstück: Wangerbergweg 6, Hohenreichen, 86637 Wertingen, Fl.Nr. 61 der Gemarkung Hohenreichen

### VERANSTALTUNGEN DES FAMILIENBÜROS

Diplom-Sozialpädagogin (FH) und systemische Familientherapeutin Birgit Sölch informiert

#### WANN IST EINE KINDHEIT GLÜCKLICH?

Ist es das Ziel von Erziehung, den eigenen Kindern jeglichen Frust zu ersparen, ihnen die Hürden des Lebens aus dem Weg zu räumen, ihnen jeden Wunsch zu erfüllen und alle Konflikte zu glätten?

Können unsere Kinder dann die lebensnotwendigen Fähigkeiten wie Durchhaltevermögen, Rücksicht, Selbstkontrolle und Freude an ihrer eigenen Leistungsfähigkeit entwickeln? Beinhaltet das Erleben und Aushalten von Verzicht, Anstrengung und einer Portion Frust etc. Wachstumsmöglichkeiten?

Mit diesen spannenden Fragen beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung.

- **Referentin:** Birgit Sölch, Diplom Sozialpädagogin (FH), systemische Familientherapeutin
- **3. Mai 2018 von 19.00 bis 20.30 Uhr**

#### GRUNDSCHULE – WEITERFÜHRENDE SCHULE: EINE WICHTIGE VERÄNDERUNG FÜR IHR KIND

Mit dem Verlassen der Grundschule und dem Übertritt auf Mittelschule, Realschule oder Gymnasium kommen neue, andere Anforderungen auf Ihr Kind zu. Es gilt, sich in einen neuen Klassenverband einzufinden, sich in einer neuen Schule zu Recht zu finden, sich auf neue Fächer und neue Lehrkräfte einzulassen. Gleichzeitig steht Ihr Kind am Beginn des Übergangs vom Kind zum Jugendlichen. Körperliche Veränderungen werden spürbar und sichtbar, die Beziehungsgestaltung zu Ihnen als Eltern verändert sich und die gleichaltrigen Freunde werden wichtiger. In dieser Veranstaltung setzen wir uns mit diesen Aspekten auseinander und arbeiten heraus, wie Sie Ihre Kinder in dieser Übergangsphase gut begleiten können.

- **Referentin:** Birgit Sölch, Diplom Sozialpädagogin (FH), systemische Familientherapeutin
- **14. Juni 2018 von 19.00 bis 20.30 Uhr**

Alle Veranstaltungen finden im Familienbüro Wertingen statt.

**Anmeldungen:**  
Familienbüro Wertingen  
Josef-Frank-Straße 3  
Telefon 08272 9932973  
0176 99278451  
E-Mail: fbw@st-gregor.de

**Information und Beratung zu Erziehungsfragen und rund um die Familie:**  
jeden Dienstag  
09.30 – 11.00 Uhr



**ONLINE**  
mehr erfahren

[www.st-gregor.de/angebote/beratung-und-bildung/familienbuero-wertingen.de](http://www.st-gregor.de/angebote/beratung-und-bildung/familienbuero-wertingen.de)

### DIE BRK-BERUFSFACHSCHULE FÜR ALTENPFLEGE UND ALTENPFLEGEHILFE WERTINGEN STELLT SICH VOR

Die BRK-Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe in Wertingen steht unter der Trägerschaft des Bayerischen Roten Kreuzes, Bezirksverband Schwaben, und besteht seit 1987. Das Leitbild der Schule steht im Zeichen der Menschlichkeit.

Wir bieten alljährlich eine 3-jährige Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in und eine 1-jährige Ausbildung zum/zur Pflegefachhelfer/in (Altenpflege) an. Willkommen sind uns alle Schüler, die sich für die Pflege alter und kranker Menschen engagieren. Egal, ob sie eine Erstausbildung absolvieren wollen, nach Kindererziehungszeiten den Wiedereinstieg wagen oder über das Arbeitsamt eine Umschulung machen möchten. Die BFSA Wertingen ist nach der internationalen Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Die Zertifizierung nach AZAV berechtigt die Schule zur Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen, die durch die Agentur für Arbeit gefördert werden.



**Berufsfachschule für Altenpflege BFSA**  
Pestalozzistraße 5  
Telefon 08272 4946  
E-Mail: [altenpflegeschule-wertingen@bvschwaben.brk.de](mailto:altenpflegeschule-wertingen@bvschwaben.brk.de)  
[www.altenpflegeschule-wertingen.de](http://www.altenpflegeschule-wertingen.de)



Die aktuellen Könige der Feuerschützengesellschaft

## FEUERSCHÜTZEN FEIERN 350 JAHRE VEREINSGESCHICHTE

Zur Geschichte der Feuerschützengesellschaft Wertingen von 1668 e. V.

„Satz: unnd Ordnung der Zihl: und Pirschbixen der Stadt Wertingen, so denselben von Gnediger Herrschaft und ainem Ersamen Rath alda, doch auff Widerrueffung, Verbesserung, Mehrung oder Münderung, Confirmiert und geben worden, den 24. Juny Anno Domine 1668.“ In diesem Zitat liegt die Geburtsstunde des Vereins begründet. Die Schützenordnung umfasst 22 Artikel und regelt bis in die Einzelheiten die Aufgaben der Schützen. Schützenordnungen sind seit dem späten Mittelalter Dokumente, die in erster Linie der Sicherheit und Friedenserhaltung dienen. So heißt es 1576 in der Reichsstadt Straßburg: „Um die Jugend an kriegerische Auftritte zu gewöhnen und die Bürgerschaft im Gebrauch der Feuergewehre zu üben“. Eine weitere Schützenordnung für Wertingen stammt vom April 1711. Weitere – dann bereits gesamt-bayerische – Schützenordnungen folgen am 21. Juli 1796 und 25. August 1868.

### ZIEL LAG IN DEN ZUSAMWIESEN

Der erste bekannte Wertinger Schießstand befand sich in der heute noch so bezeichneten Schützenstraße auf dem Gelände der jetzigen Hausnummer 15 (damals Anwesen Hotz). Das Ziel lag in den Zusam- und Laugnawiesen. Am 1. September 1809 wurde eine Vereinbarung zwischen der Stadt und einigen Wertinger Bürgern über die Schießstätte geschlossen. Darin ist von

einem Haus mit Schießstube, einer Schießmauer im Ziel und zwei „Schießhäuserln“ die Rede. Die neue Schießstätte in etwa auf dem gleichen Gelände auf dem Anwesen Hotz wurde am 11. Mai 1863 eingeweiht. In der Folgezeit geriet der Verein in finanzielle Schwierigkeiten, so dass 1876 aufgelöst wurde, aber nach 30 Jahren wurde der Verein am 6. Juli 1906 nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches formell neu gegründet.

### SCHIESSSTÄTTE ABGEBRANNT

In der Zwischenzeit war die Schießstätte samt dem Anwesen Hotz abgebrannt. Ein neues Schießgelände wurde beim sog. „Birzele-Keller“ auf der Anhöhe südlich von Gottmannshofen gefunden. Der Schießstand lag aber den Wertinger Bürgern zu weit entfernt. Der Verein kaufte dann 1911 von der Besitzerin der Brauerei Koch das Grundstück für vier Schießbahnen von je 130 Metern Länge; 1927 wurde dazu noch ein Schützenheim errichtet. Von den Wertingern wurde die Anlage „Schießbude“ genannt. Mit dem Ende des Krieges 1945 verbot die amerikanische Besatzungsmacht jeglichen Schießbetrieb; die Waffen mussten abgegeben werden. Das Schützenheim wurde zur Wohnung ausgebaut. 1953 gab sich der Verein eine neue Satzung. Es durfte aber nur mit Luftgewehren geschossen werden.

ONLINE  
mehr erfahren   
[www.feuerschuetzenwertingen.de](http://www.feuerschuetzenwertingen.de)



## Festprogramm 350-Jahrfeier

VOM 23. BIS 24. JUNI 2018 IN WERTINGEN

### SAMSTAG, 23. JUNI 2018

- 18:00 Uhr Böllerschießen
- 18:30 Uhr Beginn des Festaktes im Wertinger Schloss  
Begrüßung durch den Vorstand und Grußworte  
Ehrungen durch BSSB
- 19:45 Uhr Vortrag über Geschichte der FSG, Brauchtum
- 20:40 Uhr Abschluss des Festaktes mit kaltem Buffet

### SONNTAG, 24. JUNI 2018

- 10:00 Uhr Festgottesdienst in der Sankt-Martin-Kirche
- 11:30 Uhr Preisschießen  
(Disziplin: Vorderlader-Gewehr 50 Meter stehend frei,  
Waffe: Diopter mit Perle)
- 16:00 Uhr Böllerschießen
- 16:30 Uhr Preisschießen Finale
- 18:00 Uhr Preisschießen Siegerehrung

MIT FESTZELT UND BEWIRTUNG!

Änderungen vorbehalten!

Quellen: Stadtarchiv Wertingen; Staatsarchiv Augsburg; Wolfgang Wüst: Sicherheit im Schatten süddeutscher Schützen und guter Policey, in Zeitschrift des Historischen Vereins Schwaben 110 (2018)

### ERSATZGELÄNDE AUF DEM JUDENBERG

Als sich der Bau eines neuen Kreiskrankenhauses durch den Landkreis Wertingen abzeichnete, musste die Stadt dafür die Grundstücke besorgen und kaufte dafür 1959 auch das Schießgelände. Dem Verein wurde als Ersatz das jetzige Gelände auf dem Judenberg zur Verfügung gestellt. Seit 1965 findet der geregelte Schießbetrieb statt. Höhepunkte des Vereinslebens waren das 300-jährige Gründungsfest 1970 und die Fahnenweihe 1990. Neben dem Schießen selbst, arbeitet der Verein an ständigen Verbesserungen und Erneuerungen am Vereinsheim und an der Schießanlage, die ständig den strengen waffen- und schießrechtlichen Bestimmungen entsprechen muss. Daneben wird aber auch die Kameradschaft unter den Schützen gepflegt. Aus seiner Verantwortung heraus als ältester Wertinger Verein beteiligen sich die Feuerschützen selbstverständlich am öffentlichen Leben in Wertingen.



Die Fahne der Feuerschützen



## „STÄRKERE STOFFE“ FÜR DIE JUGENDFEUERWEHR WERTINGEN

Grund zur Freude hatte die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wertingen. Die Jungen und Mädchen bekamen von der Firma „Stärkere Stoffe Georg Wagner KG“ neue T-Shirts für die vielen anstehenden Dienste und Veranstaltungen geschenkt.

Gemeinsam mit Kommandant Rudolf Eser und den Jugendwarten Jürgen Rauch und Bernd

Sapper nahmen die Jugendlichen die Shirts begeistert entgegen. Geschäftsführer Stefan Wagner freute sich, dass der Nachwuchs in der FF Wertingen gesichert ist und seine T-Shirts den jungen Feuerwehranwärtern gefallen.

Die Freiwillige Feuerwehr Wertingen und insbesondere die Jugendgruppe bedankt sich herzlich bei Stefan Wagner für die Spende.



## ERFOLGREICHE PRÜFUNG DER JUGENDFEUERWEHR

Im Februar trafen sich 33 Feuerwehranwärter und Anwärterinnen der Feuerwehren Hirschbach, Hohenreichen, Wertingen, Gottmannshofen und Villenbach am Standort der Stützpunktfeuerwehr Wertingen zur Abnahme des Wissenstestes 2017.

Die diesjährigen Themen waren „Unfallverhütung, persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung in der Jugendfeuerwehr“. Hierbei wird je nach Alter und Ausbildungsstand in vier unter-

schiedlichen Schwierigkeitsstufen unterschieden. Gleich morgens nach der Begrüßung durch den Jugendwart der FF Wertingen Jürgen Rauch wurde die Prüfung durch den Kreisjugendwart Thomas Rehm abgenommen. Alle Teilnehmer der fünf Wehren meisterten die Lösung Ihrer jeweiligen Aufgaben mit Bravour und bestanden den Wissenstest erfolgreich – somit haben sich die wochenlangen Vorbereitungen schlussendlich gelohnt.



Ehrung der Stadtfeuerwehr (hinten von links) Kreisbrandinspektor Uwe Neidlinger, Kommandant Rudolf Eser, Stefan Büller, Martin Neumann, 2. Kommandant Johannes Friedrich, Neuzugang Stefan Jentsch, Kreisbrandmeister Thomas Schuhwerk. (vorne von links), Markus Rosenwirth, Franz Reiter, Gerhard Goldschmitt, Werner Rosenwirth, Anna Kerber-Faul

## GOLD UND SILBER FÜR WERTINGENS WEHRMÄNNER

Die langjährigen Mitglieder der Feuerwehr Wertingen erhalten Ehrungen

Bei der Jahreshauptversammlung der Wertinger Feuerwehr waren neben Bürgermeister Willy Lehmeier auch Kreisbrandinspektor Uwe Neidlinger und Kreisbrandmeister Thomas Schuhwerk anwesend, die Ehrungen von langjährigen Aktiven vornahmen.

In seinem Bericht ging Kommandant Rudolf Eser auf das vergangene Jahr ein. 56 Aktive, davon 7 Feuerwehrfrauen, sind stets für die Sicherheit der Bürger da. Die Wehr verfügt über 30 Atemschutzträger und ist damit die Spitze im ganzen Landkreis, ebenso besitzt sie 6 Fahrzeuge und 3 Anhänger. „Die Feuerwehren sorgen für die Sicherheit der Bürger und das geht nur, wenn das Personal und das Handwerkszeug dafür auch vorhanden sind“, so Kommandant Eser. Im Berichtsjahr 2017 hatte die Wertinger Stadtfeuerwehr 98 Einsätze, davon 19 Brandeinsätze, 68 technische Einsätze und 11 Sicherheitswachen.

### ZUWACHS BEI DER JUGEND

Es gibt auch Zuwachs bei der Jugendfeuerwehr. Sechs Jungs und vier Mädchen haben sich für die Feuerwehr entschieden. Die Jugendlichen unternahmen viele Aktionen wie z. B. einen Filmeabend. In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Willy Lehmeier der Wertinger Stadtfeuerwehr und stellte fest, dass im abgelaufenen Vereinsjahr viel in Bewegung war. Er sagte, dass

die Freiwillige Feuerwehr Wertingen einen hohen Ausbildungsstand und Stellenwert besitze. Vieles wäre ohne die Feuerwehr im „Städtle“ nicht möglich. Die Feuerwehr ist auch bei den Veranstaltungen der Stadt immer präsent.

Die Stadt Wertingen habe bisher eine Million € in Fahrzeuge investiert. Im Haushalt sind nun noch 300.000,00 € für ein neues Feuerwehrhaus und Auto für den Stadtteil Hohenreichen bereitgestellt. Finanziell steht die Stadt Wertingen hinter der Feuerwehr, so Bürgermeister Willy Lehmeier.

### EHRUNGEN

Kreisbrandinspektor Uwe Neidlinger und Kreisbrandmeister Thomas Schuhwerk nahmen anschließend Ehrungen für 25- und 40-jährige aktive Dienstzeit an verdienten Feuerwehrmännern vor. Bei der Versammlung wurden folgende Mitglieder geehrt:

#### 10 Jahre aktiver Dienst:

Andreas Mundi, Moritz Link, Daniel Link

#### 20 Jahre aktiver Dienst:

1. Vorstand Anna Kerber-Faul

#### 25 Jahre aktiver Dienst:

Stefan Büller, Stephan Klinger, Martin Neumann

#### 40 Jahre aktiver Dienst:

Gerhard Goldschmitt, Franz Reiter, Markus Rosenwirth, Werner Rosenwirth



ONLINE  
mehr erfahren

[www.feuerwehrwertingen.de](http://www.feuerwehrwertingen.de)



Bild: Konrad Friedrich

Vordere Reihe von links: Peter Link, Josef Fischer, Sebastian Wojtczyk, Reinhard Hillenbrand. Hintere Reihe: 2. Vorstand und 2. Kommandant Georg Übelhör, Kommandant Peter Kratzer, Vorstand Josef Deisenhofer jun., Bürgermeister Willy Lehmeier, Kreisbrandinspektor Neidlinger

### DIE FEUERWEHR IST ALLZEIT HILFSBEREIT

Die Feuerwehr Hirschbach bekommt Auszeichnungen für aktive Beteiligung

Die Wehr zählt derzeit 32 Aktive und 10 Jugendliche. Ein großer Tag für die Wehr war die Übergabe des neuen Fahrzeuges TSF von der Rieblinger Feuerwehr, die die Aktiven von Hirschbach zugleich in die Technik einwies. „Nur wenn wir wissen, wie die Geräte funktionieren, können wir Feuerwehrler im Einsatz volle Leistung erbringen“, so Kommandant Peter Kratzer, der zusammen mit den Vereinskameraden in den ersten Wochen fleißig geübt hatte, um sich mit dem Fahrzeug vertraut zu machen.

### ZWEI EINSÄTZE 2017

2017 wurde die Wehr zu zwei Einsätzen mittels Sirene gerufen. Der erste Einsatz war ein Verkehrsunfall zwischen Hohenreichen und Gottmannshofen. Es musste für den Rettungshubschrauber die Unfallstelle ausgeleuchtet und der Rettungsdienst unterstützt werden. Ein weiterer Einsatz war ein Brand einer Gartenhütte in Hirschbach, dazu rückten auch die Feuerwehren aus Wertingen, Gottmannsho-

fen, Langenreichen, Wortelstetten und Hohenreichen aus.

### MIT BEGEISTERUNG DABEI

Jugendwart Stephanie Karger berichtete, dass im Juni 2017 11 Jugendliche an Übungen teilgenommen haben. Vom Wissenstest über die modulare Truppausbildung hatten die Jugendlichen gezeigt, dass sie fit sind und waren mit Begeisterung bei der Sache.

Der Kassenbericht des Schatzmeisters Xaver Rieger wurde mit Genugtuung aufgenommen. Bürgermeister Willy Lehmeier und Kreisbrandinspektor Uwe Neidlinger dankten der Wehr für die gute Zusammenarbeit. Für vier aktive Wehrmänner konnte der KBI das silberne bzw. goldene Ehrenzeichen vom Freistaat Bayern verleihen. Reinhard Hillenbrand, Sebastian Wojtczyk und Peter Link erhielten für 25 Jahre aktiven Dienst das Silberkreuz; Josef Fischer wurde für 40 Jahre aktiven Dienst mit Gold ausgezeichnet.

ONLINE  
mehr erfahren  
www.ffw-hirschbach.de



### ZIMMER MIT FAMILIENANSCHLUSS GESUCHT ...

Betreutes Wohnen in Familien für Menschen mit Behinderung

Regens Wagner Offene Hilfen im Landkreis Dillingen unterstützt Menschen mit Behinderung, Wege in ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben zu finden. Eine seit 01. September 2017 neue durch den Bezirk Schwaben geförderte Unterstützungsform ist das Betreute Wohnen in Familien. Es bietet Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, im geborgenen Umfeld einer Familie zu leben und in ihrer individuellen Unterstützung und in hohem Maße selbstbestimmte Teilhabe zu erfahren. Ermöglicht wird dies durch Gastfamilien, die Raum, Zeit und Engagement zur Verfügung stellen. Beratung und Begleitung erfährt die Gastfamilie und der Gast durch ein professionelles Fachteam. Aufnahme finden Menschen mit geistiger, kör-

perlicher oder psychischer Behinderung, die in einer Gastfamilie ein neues Zuhause finden möchten und bereit sind, die Unterstützung einer Familie und die Begleitung durch ein professionelles Fachteam anzunehmen.

### MONATLICHES BETREUUNGSGELD

Eine Gastfamilie kann aus einer alleinstehenden oder alleinerziehenden Person, einer Lebensgemeinschaft oder einer Familie mit und ohne Kinder bestehen. Bei Finanzierung durch den Bezirk Schwaben erhält die Gastfamilie für die Betreuung des Gastes ein monatliches Betreuungsgeld bis zu einer Höhe von 578,00 €. Die Aufwendungen für Verköstigung und Miete werden zusätzlich in einem Vertrag vereinbart.



Sie interessieren sich für einen Betreuungsplatz in einer Familie oder möchten einen anbieten?

Nähere Informationen erhalten Sie hier:  
Ingrid Schieb  
Regens Wagner Offene Hilfen  
im Ldk. Dillingen a.d. Donau  
Prälat-Hummel-Straße 1  
89407 Dillingen  
Telefon 09071 502-225  
E-Mail:  
bwf-dillingen@regens-wagner.de  
www.regens-wagner-dillingen.de

### EHRUNG DER JUNGEND DER STADTFEUERWEHR

Bronze und Gold für Wertingens Feuerwehrjugend

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Wertinger Freiwilligen Feuerwehr konnten auch die Feuerwehranwärter Ehrungen entgegennehmen.

### BRONZENES ABZEICHEN

Lars Richter, Niklas Bestle, Hannah Färber, Lea Färber, Cornel Jentsch, Anna Rogg und Max Wetzel

### GOLDENES ABZEICHEN

Moritz Bestle und Valentin Rudari

Philipp Reiter wurde mit einer Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Wissenstest 2017 ausgezeichnet.

Nicht im Bild sind Johanna Woletz (Bronze) und Andreas Woletz (Gold).



Im Bild von links die ausgezeichneten mit Kommandant Rudolf Eser, Lea Färber, Max Wetzel, Hannah Färber, Lars Richter, Anna Rogg, Moritz Bestle, Niklas Bestle, Valentin Rudari, Jentsch Cornell, Philipp Reiter und Jugendwart Jürgen Rauch

ONLINE  
mehr erfahren  
www.feuerwehrwertingen.de

## FRIEDEN IST KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

Generalversammlung des Soldaten- und Kameradenvereins Gottmannshofen

Seine erste Jahreshauptversammlung seit seiner Neuwahl hielt Vorsitzender Klaus Heinrich, der im Landgasthof Stark neben den erschienenen Mitgliedern insbesondere 2. Bürgermeister Johann Bröll, BKV-Bezirksvorsitzenden Peter Geiger, stellv. Bezirksvorsitzenden Endres und weitere Ehrengäste begrüßte.

Heinrich sagte, dass der SKV derzeit 69 Mitglieder hat, davon sind 45 Reservisten, 24 passive Mitglieder, darunter acht Frauen. Der Verein hat 23 Ehrenmitglieder und davon noch drei ehemalige Kriegsteilnehmer. Zahlreiche Aktivitäten waren im abgelaufenen Vereinsjahr zu verzeichnen, darunter die Teilnahme am 40-jährigen Gründungsjubiläum des BKV-Kreisverbandes Dillingen. Bei den Friedenswallfahrten war man in Biberbach, Baar, Unterthürheim, Emersacker und an der 64. Gottmannshofer Wallfahrt anwesend.

Johann Bröll ging in seinem Grußwort auf das zu erhaltende Vermächtnis der noch lebenden Kriegsteilnehmer ein. Dieses soll an die nächste Generation bzw. die Jugend weitergegeben werden. Den Jugendlichen muss klar gemacht werden, dass auch sie sich mit dem Thema Frieden auseinander setzen sollen. Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Die Jugendwerbung ist zwingend erforderlich für die Kameradenvereine.

Für den verhinderten 1. Vorsitzenden des BKV-Kreisverbandes Anton Schön sprach Stellvertreter Endres ein Grußwort. Der Gottmannshofer Verein ist eine feste Größe im Kreisverband. Die örtliche Wallfahrt, als alleinige im Landkreis, spricht dafür, das Gedächtnis zu wahren und weiter ein Mahner für den Frieden zu sein.

Die beiden Vorsitzenden Klaus Heinrich und Martin Kaim sowie der BKV-Bezirksvorsitzender Peter Geiger nahmen die Ehrung folgender Mitglieder vor:

### EHRENNADEL IN SILBER

Martin Kaim

### EHRENNADEL IN GOLD

Josef Stark

### EHRENKREUZ IN SILBER AM BAND

Ludwig Speer und Jakob Kempfer jun.

Vorsitzender Heinrich dankte der Stadt, den Kollegen der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit, dem Kanonier, dem Fahnenträger und den Fahnenbegleitern, Gerda Hübner und Walter Deisenhofer für die Pflege des Ehrenmals sowie den Sammlern anlässlich der Haussammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge.



Das Bild zeigt die geehrten und Vorsitzenden an der Jahresversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Gottmannshofen (von links): 1. Vorsitzender Klaus Heinrich, BKV-Bezirksvorsitzender Peter Geiger, Jakob Kempfer jun., Josef Stark und 2. Vorsitzender Martin Kaim

Bild: Sandra Kaim

## FRISCHER WIND FÜR DEN KSV

Änderungen im Hirschbacher Kameradenverein

Zahlreiche Mitglieder nahmen an der Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Hirschbach-Possenried (KSV) teil. Im Schützenheim konnte der 2. Vorsitzende Roland Bestle zahlreiche Mitglieder, insbesondere Bürgermeister Willy Lehmeier und BKV-Kreisvorsitzenden Anton Schön, willkommen heißen.

Beim Totengedenken wurde an die Gefallenen beider Weltkriege und an das verstorbene Vereinsmitglied Gollinger gedacht.

### FRIEDENSAPPELL

Von den Kriegsgräbern und den Friedenswallfahrten gehe ein Friedensappell aus. An den Friedenswallfahrten nimmt der KSV Hirschbach deswegen jährlich teil. Der Verein zählt 74 Mitglieder und zwei Ehrenmitglieder. Besucht wurden Wallfahrten in Maria Elend sowie die Friedenswallfahrt in Unterthürheim und Gottmannshofen. Bei den Feierlichkeiten 40 Jahre BKV-Kreisverband Dillingen war der KSV auch zugegen. Ferner nahm der Verein mit der Fahnenabordnung an der Visitation der Pfarrei, am Patrozinium und Dorffest teil. Die Sammlung für die Kriegsgräber erbrachte eine Summe von 100,00 €. Beim Kassenbericht konnte Martin Gutmair eine gesunde Finanzlage vortragen. Damit wurde die Vorstandschaft entlastet.



Bild: Konrad Friedrich

Erstmals leitete Vorsitzender Roland Bestle (links) die Jahreshauptversammlung. Er wird den Vorsitz vom scheidenden Vorstand Erwin Liepert (im Bild rechts) bei den nächsten Neuwahlen übernehmen. Mit im Bild ist BKV-Kreisvorsitzender Anton Schön

Vorstand Roland Bestle dankte zum Schluss der Familie Liepert für die Pflege des Kriegergrabs sowie Vorstand Erwin Liepert für seine 28-jährige Tätigkeit als Vorsitzender. Ebenfalls rief er alle Mitglieder zu den Wallfahrten und Vereinsaktivitäten 2018 auf. Erster Bürgermeister Willy Lehmeier dankte dem KSV Hirschbach-Possenried für sein Engagement und die Pflege des Kriegergrabes.

## MITTELSCHÜLER BESUCHEN WELTLADEN

Die Ethikgruppe der Mittelschule Wertingen besuchte mit ihrer Lehrerin Luise Zellmer und der katholischen Religionslehrerin Martina Baur den Weltladen. Die Gruppe hatte sich mit den Symbolen der fair gehandelten Waren beschäftigt. Die Schüler sollten verstehen, was „fairtrade“ in der globalen Welt bedeutet – etwa gerechte Löhne, gerechte Arbeit, keine Kinderarbeit. Im Weltladen erkundeten die Schüler, wo die Symbole auf den Waren auftauchen und für den täglich stattfindenden „fairen Pausenverkauf“ und den Elternsprechtag wurden auch gleich Waren mitgenommen. Weltladenmitarbeiterin Monika Pienkny erklärte den Schülern die Organisation des Ladens. Der Besuch im Wertinger „fairen Laden“ motivierte einige Schüler, eventuell selbst in Zukunft beim freiwilligen „Fairtrade Pausenverkauf“ mitzumachen.



Bild: David Abt | Text: Anton Stegmair

Mit ihren Lehrkräften Luise Zellmer (hinten, 3. von links) und Martina Baur (4. von links) besuchte die Ethikgruppe der Mittelschule den Wertinger Weltladen, um sich mit dem Begriff „fairtrade“ zu beschäftigen

 **ONLINE**  
mehr erfahren  
[www.mittelschule-wertingen.de](http://www.mittelschule-wertingen.de)



## FÜNF JAHRE SENIORENGEMEINSCHAFT

Was der Papst mit dem erfolgreichen Verein gemeinsam hat

Im Rahmen der ordentlichen Jahresmitgliederversammlung wurde vom Vorsitzenden Hans-Josef Berchtold nicht nur über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet, ein Kassensturz vorgenommen und der Vorstand entlastet, sondern es fanden auch turnusgemäß Neuwahlen statt. Alle Vorstandsmitglieder, die sich zur Wahl stellten, wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu bestellt wurden der stellvertretende Vorsitzende sowie eine Beisitzerin.

Der Abend bot aber auch noch einen Anlass zum Feiern. Es war auf den Tag genau fünf Jahre her, als am 13. März 2013 im Festsaal des Rathauses die SeniorenGemeinschaft als Verein gegründet wurde – am selben Tag an dem auch Kardinal Franziskus in Rom zum Papst gekrönt wurde. In seiner Festrede ging Gründungsmitglied und Vorsitzender Hans-Josef Berchtold auf das in den vergangenen fünf Jahren Geleistete ein. Dabei betonte er bei seinem Rückblick, dass der Bekanntheitsgrad des Vereins durch Pressearbeit, durch Info-Stände sowie durch die Vorstellung des Vereins bei Bürgerversammlungen deutlich gesteigert werden konnte. Von 32 Gründern wuchs der Verein in den vergangenen fünf Jahren rasant und zählt heute über 330 Mitglieder. Als eine der größten Leistungen des Vereins bezeichnete der Vorsitzende die über 4300 Stunden, die in den vergangenen fünf Jahren von den hilfsbereiten Senioren erbracht wurden, um unterstützungsbedürftigen Mitgliedern ein sorgenfreies Leben in gewohntem Umfeld zu sichern. Dabei erstreckte sich der Service von Vermittlung von Fahrdiensten über das Verrichten von Haushaltsarbeiten bis hin zu empathischen Gesprächen.

Zum Erfolg hätten aber auch die gut besuchten Mitglieder-Treffen beigetragen. Dabei wurden brisante und aktuelle Themen für die Senioren in Vorträgen mit qualifizierten Referenten angeboten. Der Bogen spannte sich dabei von der „stillen Gefahr – dem Bluthochdruck“ über „Risiken und Nebenwirkungen von Medikamenten“ bis hin zu „Vorsorgevollmacht“, „Patientenverfügung“ und „Testament“.

Das großartige Engagement und die positive Entwicklung des Vereins in den vergangenen Jahren blieb auch der Staatsregierung in München nicht verborgen. Als „soziales Leuchtturmprojekt“ erhielt der Verein für sein vorbildliches Wirken in der ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe den „Bayrischen Sozialpreis 2016“ von Dr. Markus Söder überreicht. Wertingens Bürgermeister Lehmeier bestätigte dem Verein in seiner Laudatio eine vorbildliche Umsetzung des „Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises Dillingen“. Zudem konnte er an diesem Abend mehreren Vereinsmitgliedern die „Ehrenamtskarte der Stadt Wertingen“ für ihr außerordentliches Engagement überreichen. Zum Schluss erinnerte der Bürgermeister der Großgemeinde Buttenwiesen Hans Kaltner an den wichtigen Zusammenschluss der „Bürger-für-Bürger-Nachbarschaftshilfe“ mit der „SeniorenGemeinschaft Wertingen“ im Jahre 2016. Damit würde der Verein professionelle Seniorenhilfe für das gesamte Zusamtal anbieten. Er freute sich aber auch über die Wahl von zwei Senioren aus Frauenstetten in den Vorstand des Vereins. Der Abend klang mit einem kleinen Stehempfang und angelegten Gesprächen aus.



Bild: SeniorenGemeinschaft/Dr. Petschauer

Die neue Vorstandschaft der SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen startete kürzlich mit der Mitgliederversammlung in die nächsten zwei Jahre (von links): Bürgermeister Willy Lehmeier, Ludwig Deisenhofer, Beisitzer; Hans Josef Berchtold, Vorsitzender; Christine Steimer, Schriftführerin; Manfred Hartl, stellvertr. Vorsitzender; Dr. Karl-Heinz Petschauer, Beisitzer; Gertraud Krakowka, Beisitzerin; Herbert Hildner, Kassier; Bürgermeister Hans Kaltner, Buttenwiesen



## WERTINGEN FÜHLT SICH WIE HEIMAT AN

Junger Syrer findet seinen Platz in der Zusamstadt

„Hier bin ich wie ein Deutscher“, sagt Yazan Altahan, 22 Jahre jung und seit zwei Jahren in Wertingen ansässig. Geboren ist der junge Mann in Syrien. Er flüchtete wie so viele vor dem drohenden Einsatz in einem Krieg, den er ablehnt. „Mein Elternhaus ist ein sehr liberales, meine Eltern arbeiten in der Medizin, ich hatte in Damaskus eine eigene Wohnung und auch ein Auto.“ Das alles, seine Familie und seine junge Frau ließ Altahan zurück und floh auf gefährlichen Wegen von Syrien bis nach Deutschland. „Hier in Wertingen haben mich die Menschen von der Flüchtlingshilfe erst mal aufgefangen, mich mit einer afghanischen Familie zusammen in einer Wohnung untergebracht, wo ich wenigstens mein eigenes Zimmer habe.“

Auch seinem Ausbilder und Arbeitgeber, dem Friseurmeister Helmut Dunkl, ist der sympathische junge Mann dankbar. In Syrien studierte er nach eigenen Angaben Kunst, habe aber bereits in Damaskus Erfahrungen im Barbier- und Friseurgeschäft gemacht. Wird sein derzeitiger Aufenthaltsstatus verlängert, sieht Altahan seine Zukunft in Deutschland: „Ich möchte hier fertig studieren und als zweites Standbein weiter im Friseurgeschäft arbeiten.“

### AUFENTHALTSRECHT BEKOMMEN

Seinen größten Wunsch formuliert er mit den Worten: „Eine eigene Wohnung wäre mein Traum, erst recht, sollte auch meine Frau ein Aufenthaltsrecht in Deutschland bekommen.“ Für diese Wünsche hat sein Ausbilder und Arbeitgeber zwar Verständnis, doch Helmut Dunkl vom gleichnamigen Friseurgeschäft in Wertingen und Dillingen weiß auch um die Schwierigkeiten, die eine gelungene Integration mit sich bringt. Altahan ist nicht sein erster Auszubildender, der aus einem Kriegsgebiet nach Deutschland geflohen ist. „Yazan ist ein angenehmer Lehrling, der eine äußerst liberale Einstellung mitbringt, etwas anderes ginge in meinem Laden auch gar nicht, denn bei mir sind viele Nationalitäten angestellt, Männer und Frauen gleichermaßen.“ Der junge Mann bestätigt dies: „Auch wenn ich Muslim bin, akzeptiere ich die Gepflogenheiten hier in Deutschland, zum Beispiel spielt es für mich keine Rolle, ob eine Frau Kopftuch trägt oder nicht.“ Dunkl setzt diesen Auszubildenden



Bild: Ulrike Hauke

Helmut Dunkl (rechts) berät seinen Auszubildenden Yazan Altahan, welches Mittel für das Haare waschen geeignet ist

vorwiegend im kürzlich eröffneten Barbershop in Wertingens Mitte ein, denn er bescheinigt seinem Schützling, „einen guten Blick für Männer mit Bart.“ Seine Motivation, von insgesamt sieben Azubis einen syrischen Flüchtling einzustellen, erklärt er so: „Die Politik hat uns die Menschen ins Land geholt, jetzt sind sie da und deshalb ist es meiner Meinung nach eine Aufgabe der Gesellschaft, diese Menschen zu integrieren.“ Würde man das ignorieren, würde man es nur noch schlimmer machen, als es mancherorts ohnehin schon sei, ist Dunkls Meinung. Altahan ist nach Einschätzung des Fachmanns trotz Sprachbarrieren in der Lage, die immer komplexer werdenden Themen in seinem Metier zu erfassen, zum Beispiel in Sachen Haarfärbemittel. „Auch wenn er noch an seinem Deutsch arbeiten muss, spricht er schon beachtlich gut, außerdem hat er eine schnelle Auffassungsgabe.“

### MIT CHARME UND HUMOR

Der junge Mann versteht es, mit Charme und Humor die Menschen für sich zu gewinnen, auch seinen Chef, wenn der ihn mal wieder ermahnt, doch pünktlich zum Arbeitsbeginn zu erscheinen. „Sein einziges Manko“, sagt Dunkl dazu.



Nur ein Projekt von vielen in Sachen „offene Jugendarbeit“ in Wertingen ist zum Beispiel auch das „Repair Café“ im Aufenthaltsraum des Jugendhauses. Eine gute Gelegenheit, junge und ältere Bürger unter ein Dach zu bekommen und Erfahrungen zwischen den Generationen auszutauschen



Bild: Jugendhaus

### EIN OFFENES HAUS

Das Jugendhaus überrascht immer wieder positiv

Das Jugendhaus in der Wertinger Josef-Frank-Straße ist ein wahrhaft offenes Haus. Zum einen offen für Neues und kreative Ideen, aber auch offen für unterschiedliche Interessen von jungen und älteren Bürgern der Zusamstadt. Jugendpfleger Tobias Kolb nennt hierzu gleich mal das „Repair Café“, dessen Erfolg sich bereits nach dem ersten Engagement vieler Helfer und Bastler im Mai 2017 eingestellt hat. Seine positive Bilanz lautet: „Das Repair Café beruht auf dem ehrenamtlichen Prinzip und dass hier Jung und Alt Wissen und Erfahrungen austauschen.“ Die Erinnerung an einen uralten Mixer lässt ihn schmunzeln: „Im Fachgeschäft hieß es, dieser sei kaputt und nicht zu reparieren, im „Repair Café“ fand man heraus, ein neuer Dichtungsring sei die Lösung, danach ging er wieder.“ Überglücklich sei die Dame gewesen. Gleiches Prinzip herrsche auch bei der Fahrradwerkstatt, so Kolb. Räder, zum Beispiel auch alte vom Recyclinghof, können gebracht und mit Hilfe repariert werden. „Uns ist wichtig, dass wir hier in keiner Weise als Konkurrenz zum Fachhandel stehen“, betont er, lediglich der Spaß am Basteln und Tüfteln stünde im Vordergrund. Außerdem werden mit Aktionen wie diesen das Gemeinschaftsgefühl und ein Gefühl des Könnens gestärkt, ist sich Kolb sicher. Erfolge wie diese, aber auch Lob und Anerkennung beflügeln und fördern das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen. Unter anderem für die Kochkünste, die Kolb und seine ehrenamtlichen Helfer samt der Jungs und Mädchen vom Jugendhaus des Öfteren unter Beweis stellen. Das weiß und schätzt auch Wertingens Bürgermeister Willy Lehmeier. Im Rotationsmodus engagiert die Stadt für Empfänge und

Feiern in Wertingen die heimische Gastronomie. Im Januar durften die Jugendlichen unter der Leitung von Thomas Buberl, einem erfahrenen Koch und langjährigen ehrenamtlichen Helfer im Jugendhaus, ihrer Fantasie freien Lauf lassen – mit großem Erfolg. „Unsere Mitarbeiter waren während des Neujahrsempfangs hellauf begeistert, die jungen Leute haben es wirklich drauf, alles war hervorragend präsentiert und geschmacklich war es einfach toll“, schwärmt Lehmeier noch heute.

### OFFENER PLATZ FÜR KINDER

Dass „sein Jugendhaus“ ein offener und zentraler Platz für die Kinder und Jugendlichen ist, freut das Stadtoberhaupt. Lehmeier äußert sich lobend über das Engagement von Kolb und dem Verein „Jugendtreff Wertingen e. V.“ mit den Vorsitzenden Robin Hocke, Marino Berardi und Kevin Janova. Kolb sagt: „Dank deren Einsatz und der Hilfe vieler haben wir auch ein breites Angebot an Aktivitäten, wie zum Beispiel unser Filmteam, das über bestimmte Themen Kurzfilme dreht und diese unter anderem auf unsere Homepage stellt.“ Oder die wöchentliche Sportnacht in der Dreifachturnhalle, verschiedene Workshops, die alljährliche Ferienbetreuung, das Engagement während der Wertinger Schlossweihnacht oder mehrere Konzerte im Jahr. Alle aufzuzählen, die sich für eine gute Jugendarbeit in Wertingen einbringen, würde den Rahmen sprengen. Ebenso all die Veranstaltungen und Projekte zu beschreiben, die die Kinder und ihre Betreuer auf die Beine stellen. Der städtische Jugendpfleger Kolb honoriert, „dass die Stadt viel in die Hand nimmt und investiert, so dass wir eine sehr gute Außenwirkung haben.“

### MIT RUDIS HILFE DEN ERSTEN PREIS GEWONNEN

Kinderhaus befasst sich mit den Rechten von Kindern

Ein Preisgeld von 2.000,00 € durfte eine Gruppe Buben und Mädchen vom städtischen Kinderhaus Sonnenschein im Silbersaal des Deutschen Theaters in Empfang nehmen. Im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Freistaat Bayern“ hatte das Bayerische Staatsministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Integration sowie das Staatsinstitut für Frühpädagogik zur Teilnahme an einem Kreativwettbewerb für Kindertageseinrichtungen aufgefordert. Das vorgegebene Thema lautete „Kinderrechte“. Hierzu waren die Kinder aus Wertingen so erfolgreich, dass sie sich auf Anhieb den 1. Platz im Regierungsbezirk Schwaben sicherten.

Vor der Abfahrt mit dem Bus zur Preisverleihung in München verabschiedete Wertingens Bürgermeister Willy Lehmeier die Kinder sowie Kinderhausleiterin Dagmar Jettenberger und ihr Team mit lobenden Worten: „Ich bin wirklich stolz auf euch und auf das, was ihr da geleistet habt.“ Was der Bürgermeister damit meinte, erklärt Jettenberger ausführlich: „Unsere Vorschulkinder sowie unsere Hortkinder setzten sich mit der von uns eingesetzten Methode des ganzheitlichen Lernens mit den Kinderrechten auseinander.“ Für fünf thematische Bereiche texteten sie Lieder, drehten Filme, ein Fotobuch wurde entwickelt sowie kreative Spielhäuser entworfen. Was den Bürgermeister unter anderem beeindruckte, waren die Interviews dazu, die die Kinder mit Eltern, den Mitarbeitern des Kinderhauses und auch mit ihm geführt hatten. „Wie echte Profis“, lautete sein anerkennendes Fazit.

Es kristallisierte sich im Laufe der rund sechswöchigen Projektarbeit heraus, dass für die Kinder unter anderem Schutz vor Gewalt und Misshandlung, das Recht auf Sicherheit und Geborgenheit

oder auch das Recht auf Mitbestimmung wichtig sind. Die dafür eingesetzte Lernmethode mit dem Oberbegriff „Rudis Treff“, die Jettenberger, ihre Stellvertreterin Annett Meier und das Team dabei anwendeten, beschreibt Jettenberger so: „Namensgeber für unseren Treff ist ein Rabe, den die Kinder Rudi getauft haben, er findet donnerstags statt und hat das Ziel, mit allen Sinnen zu lernen. Dazu stellen wir den Kindern Themen und Projekte vor und sie können wählen, an welchem sie dann in Gruppen die nächsten vier bis sechs Wochen mitarbeiten wollen.“

### ANREIZ ZUM LERNEN

Thematisch orientiere man sich dabei am Bildungs- und Erziehungsplan, heraus kämen interessante Ergebnisse. „Vergangenes Jahr lautete ein Thema Weltall, dazu erarbeiteten die Kinder das Gestalten eines Planeten, wir haben Weltraumzüge selbst hergestellt, sie machten sich Gedanken über Astronautenkost und zum krönenden Abschluss sind wir mit allen Vorschulkindern ins Planetarium gefahren.“ Die Projekte seien je nach Erfordernis auch gruppenübergreifend, auch dadurch sei gemeinschaftliches Miteinander angesagt. „Wir als Pädagogen können mit Hilfe von „Rudis Treff“ Bildungsangebote anbieten, die aufgrund unserer Beobachtungen den Kindern Anreize zum Lernen geben und sie gezielt fördern.“ Dass dieses Prinzip erfolgreich ist, haben die Kinder und ihre Betreuer mit dem ersten Platz im Wettbewerb auf beeindruckende Weise unter Beweis stellen können. Was sie mit dem Preisgeld machen wollen, haben sie auch schon entschieden: ein neuer Kicker im Eingangsbereich soll es sein. „Da haben alle was davon“, lautete die einhellige Meinung.



Bild: Ulrike Hauke



ONLINE mehr erfahren

[www.wertingen.de/familie-und-leben/kindergarten/kinderhaus-sonnenschein.html](http://www.wertingen.de/familie-und-leben/kindergarten/kinderhaus-sonnenschein.html)

Eine Gruppe der Vorschulkinder fuhr stellvertretend für alle Wettbewerbs-Teilnehmer nach München zur Preisverleihung (von links:) Kinderhausleiterin Dagmar Jettenberger, Wertingens Bürgermeister Willy Lehmeier und Kinderhausvize Annett Meier sowie das Pädagogen team freuten sich vor der Abfahrt nach München sichtlich über den 1. Platz im Regierungsbezirk Schwaben



### WERTINGER WELTLADEN LÄDT ZUM BRUNCH

Am 12. Mai gibt es wieder „Faires“ Frühstück

Zu einem Fairen Frühstücksbrunch lädt das Weltladenteam am Samstag, den 12. Mai 2018 in den Wertinger Weltladen und in den Aufenthaltsraum der Firma Drehmoment in der Hauptstraße 9 ein.

Von 9.00 bis 12.00 Uhr können dort kostenlos Produkte aus dem Fairen Handel von einem leckeren Frühstücksbuffet probiert werden. Über neue Interessenten für den Fairen Handel freut sich das Team um die beiden Vorsitzenden Kurt Göpfrich und Luise Malik.

Die Aktion findet im Rahmen des europäischen Weltladentages statt. Bereits um 8.30 Uhr sind alle Bürger zu einer kurzen ökumenischen Besinnung zum Thema des Fairen Handelns in die Wertinger Martinskirche eingeladen.



Bild: Anton Stegmair

Leckere Spezialitäten aus dem Fairen Handel gibt es wieder beim Fairen Frühstücksbrunch im Wertinger Weltladen.

### DIE WEISSEN KOMMEN EIN THEATERSTÜCK ÜBER AFRIKA

Am 29. September 2018 wird um 19.30 Uhr auf Einladung des Vereins Solidarität für Eine Welt die Gruppe Berliner Compagnie in das Forum des Wertinger Gymnasiums kommen. Es kommt zur Aufführung das Stück „Die Weissen kommen“, in dem es um die Ausbeutung von Ressourcen in Afrika durch „die Weissen“ geht. Termin schon mal vormerken!!



Bild: Berliner Compagnie

### AM 13. MAI IST TAG DER OFFENEN TÜR IN DER HAUSWIRTSCHAFTSSCHULE WERTINGEN

Studierende der Hauswirtschaft lassen den Frühling ins Haus

Die Landwirtschaftsschule Wertingen, Abteilung Hauswirtschaft, lädt herzlich ein zum Tag der offenen Tür am 13. Mai 2018 während des Frühjahrsmarktes in Wertingen. Die Besucher erwartet von 13.00 bis 17.00 Uhr ein buntes Angebot mit originellen Ideen zum Muttertag, praktischen Empfehlungen und genussvollen Momenten. Freuen Sie sich auf kreative Küchenvorfürungen und frühlingshafte DIY-Ideen für den Tisch, die Nähmaschine und den Garten und lassen Sie sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Auch ein kleines Rahmenprogramm für Kinder ist geplant. Sie finden die Schule am Landrat-Anton-Rauch-Platz 4 in Wertingen. Im Rahmen des Unterrichtsfachs Unternehmensführung erleben die 18 Studierenden des

einsemestrigen Studiengangs Hauswirtschaft am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Wertingen Projektmanagement hautnah, indem Sie den Tag der offenen Tür selbstständig gestalten. Unter dem Titel „Die Studierenden der Hauswirtschaft lassen den Frühling ins Haus“ zeigen sie die Vielfalt ihrer Ausbildung und des Berufsfelds Hauswirtschaft. Nicht nur Freunde, Familien und Besucher des Frühjahrsmarktes, sondern auch potentielle neue Studierende bekommen einen wertvollen Einblick in die Schule und die vielfältigen Tätigkeiten einer angehenden Hauswirtschafterin oder eines angehenden Hauswirtschafter. Die Studierenden und die Lehrkräfte freuen sich auf Ihren Besuch.



### DIE ANTON-RAUCH-REALSCHULE WERTINGEN ÖFFNETE FÜR INTERESSIERTE VIERTKLÄSSLER UND DEREN ELTERN DIE TÜREN

Der Infoabend fand großen Zuspruch

Welche Schule gefällt mir jetzt nach all den Informationsveranstaltungen am besten und welche ist für mich geeignet? Diese Fragen stellen sich derzeit alle Grundschüler der 4. Jahrgangsstufe, die im nächsten Schuljahr an eine andere Schule wechseln müssen.

Am Mittwochabend des 7. März strömten viele Viertklässler mit ihren Eltern in die Anton-Rauch-Realschule. Begrüßt wurden sie von allen Lehrkräften und vielen SchülerInnen der ARR, die die Besuchergruppen sogleich auf einen Rundgang durch das Schulhaus mitnahmen. Fachräume wie Chemie, Biologie, Physik, Werken, IT und vieles mehr bildeten wichtige Stationen

auf der eineinhalbstündigen Führung durch das Gebäude. Eine Reise durchs All, Chemieexperimente, Taekwondo-Vorfürungen und Filztechnikdarstellungen sorgten für Abwechslung und Begeisterung bei den Zuschauern.

Viele Meter mussten zu Fuß zurückgelegt werden, so dass der anschließende informative Vortrag der Schulleitung eine willkommene Pause für die müden Füße bildete. Schulleiter Dr. Frank Rehli, unterstützt von seinem Stellvertreter Cornelius Brandelik und zwei Kollegen von der Fachschaft Sport, lieferte noch weitere wichtige Details über Ziele, Abläufe und Angebote der Anton-Rauch-Realschule. Um Langeweile bei den kleinen Besuchern vorzubeugen, durften diese in verschiedenen Aktionen falten, sporteln, mikroskopieren, Schweineherzen bewundern, Smoothies zubereiten, chemisch experimentieren, sich musikalisch und rhythmisch betätigen und Bilder am PC bearbeiten.

Mit großem Engagement präsentierte sich an diesem Abend die Schulgemeinschaft und entließ nach ca. zwei Stunden die von der großen, unbekanntem Schule und den vielen Highlights beeindruckten Besucher.



### TC WERTINGEN LÄDT ZU BALLMAGIER-SCHNUPPER-VORMITTAG UND TALENTINOS-CLUB-TROPHY EIN

Der Wertinger Tennis Club, der als einziger Sportverein in der Region vom Institut für Sport und Sportwissenschaft der Uni Heidelberg für kindgerechtes Ballsporttraining nach der Ballschule Heidelberg lizenziert ist, startet am 29. April 2018 mit einem großen kostenlosen Aktionstag für Kinder in die neue Saison.

#### BALLMAGIER

Auf der Anlage des TC Wertingen am Judenberg findet von 09.00 bis 12.00 Uhr der Ballmagier-Schnupper-Vormittag für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren statt. Spiel, Spaß und Freude am Ballsport stehen hier im Vordergrund.

Trainiert werden – mit verschiedenen Ballarten und Übungen – Ballgefühl, Koordination, Sportlichkeit und Teamgeist.

#### TALENTINOS-CLUB-TROPHY

Von 14.00 bis 17.00 Uhr findet dann für die Kinder, die bereits das Ballmagier-Programm absolviert haben und für Interessierte zwischen 7 und 10 Jahren, die Talentinos-Club-Trophy statt. Hier können die Kids Ballgefühl und Teamgeist in Rallies in verschiedenen Stationen unter Beweis stellen.

Viele Eltern und Kinder wenden sich bereits sehr früh dem Fußballsport zu. Mit dem Ballmagier-Konzept wird den Kindern ein ergebnisoffenes Ballsport-Konzept zur Orientierung angeboten. Der TC Wertingen hat sich durch eine spezielle Ausbildung an der Sportschule Oberhaching für die Durchführung dieses kindgerechten und spielerischen Ballsportunterrichts qualifiziert. Er ist damit der einzige Sportverein in der Region mit einer Lizenz der Ballschule Heidelberg.

Anmelden kann man sich in der Woche vom 07. bis 11. Mai 2018

Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldung und Infos unter [www.tc-wertingen.de](http://www.tc-wertingen.de)



Weitere Infos zur Ballschule: [www.ballschule.de](http://www.ballschule.de)



Mühlgasse 10



Kölle/Schlesierstraße 1



Hauptstraße 6

Bilder: Cornelius Brandelk

## HAUSMADONNEN UND HAUSHEILIGE IN WERTINGEN

Stadtführung zum Thema  
„Hausheilige“  
am Sonntag, 13. Mai 2018,  
14.00 Uhr, Schlosseingang

Es war früher oft üblich in einer Nische – vorwiegend am Giebel oder am Eck – die Skulptur eines Schutzheiligen anzubringen. Auch geschmiedete Giebelkreuze, Wandmalereien oder Sgraffiti konnten diese Funktion inne haben. Als Schutzheilige waren Maria oder der Namenspatron des Hausbesitzers sehr beliebt. In den Augsburger Altstadtgassen sind heute noch etwa 150 Madonnen und Heilige an Gebäuden zu finden.

Auch in Wertingen gab und gibt es noch eine ganze Reihe solcher Hausheiliger. Eine Maria mit Kind ist seit 2011 im Wertinger Heimatmuseum im obersten Stockwerk des Schlosses untergebracht. Bis 2010 existierte in der Josef-Frank-Str. 3 eine entsprechende Nische über der Eingangstüre an der Traufseite, in der sich die Regina Coeli (Himmelskönigin) befand. Beim Besitzerwechsel und Umbau des Gebäudes im Jahr 2010 wurde auf diese Nische mit ihrer Figur bewusst verzichtet, der neue Besitzer hatte keinen Bezug dazu. So gelangte die Maria mit dem Jesuskind ins Heimatmuseum. Dort wurde im obersten Stockwerk des Schlosses eigens für die gefasste Holzfigur aus dem Ende des 17. Jahrhunderts eine Nische geschaffen. Tritt man der Skulptur auf Augenhöhe gegenüber, wirken die Proportionen verzerrt. Schaut man allerdings vom unteren Stockwerk zur Figur hinauf, dann sind die Proportionen stimmig. Der Bildhauer hat bei seiner Arbeit auf die Perspektive des Betrachters geachtet, der auf der Straße steht und zur Figur hoch schaut.

Ein weiterer Schutzheiliger findet sich im Heimatmuseum: Antonius als Namenspatron

des ehemaligen Hausbesitzers. Die Holzfigur entstammt der Nische eines abgerissenen Hauses in der Bauerngasse 4 (heute: Alemanenstr. 3). Sie ist nicht farbig gefasst, sondern dunkel lasiert und zeigt deutliche Verwitterungsspuren.

### HAUSNISCHEN FÜR HEILIGE

Hausnischen für Heilige finden sich in Wertingen heute noch in der Mühlgasse 10 (Maria), in der Bauerngasse 5 (leer stehend) und in der Riedgasse 9 (Maria). Der ursprünglich in einer Ecknische des Sparkassenvorgängerbaus sich befindliche Martin in der Schulstraße 9 ist heute bei der Sitzgruppe an der Grünfläche der Bank aufgestellt. Daneben gibt es eine Vielzahl an aufgemalten Schutzheiligen: den Antonius im Kalteck 3, Mariendarstellungen in der Hauptstraße 6, in der Laugnastraße 4 und in der Haudelgasse 11, den Lukas als Malerpatron in der Pfarrgasse 6 und den heiligen Florian in der Gänsweid 9. Eine besondere Technik wurde bei drei Heiligendarstellungen in der Bergstraße 5 (Florian), in der Kölle/Schlesierstraße 1 (Franziskus) und in der Pfarrgasse 5 (Petrus) angewendet: das Sgraffito. Hier werden verschiedene Putzschichten unterschiedlich eingefärbt und dann im Kratzverfahren die einzelnen Schichten freigelegt.

### SPAZIERGANG DURCH WERTINGEN

Ein Spaziergang auf den Spuren der Hausheiligen durch Wertingen lohnt sich also, außer bei schlechtem Wetter, da ist eher das Heimatmuseum angesagt.

## LIEBLINGSSTÜCKE AUS DEN WERTINGER MUSEEN

Gut behütet beim Bürgermilitär

Mitarbeiter der Wertinger Museen stellen ihre Lieblingsobjekte vor. Rainer Tochtermann suchte sich aus der Militaria-Abteilung im Keller des Heimatmuseums eine Kopfbedeckung, einen so genannten Tschako, aus.

Der Tschako ist eine vorwiegend militärische Kopfbedeckung, die am Ende des 18. Jahrhunderts aus der Kappe der ungarischen Husaren entstand. Das ungarische Wort *csákó* bedeutet „Husarenhelm“. Während der Napoleonischen Kriege setzte sich der Tschako nach französischem Vorbild in fast allen europäischen Heeren als Hauptkopfbedeckung für Fußtruppen, leichte Kavallerie sowie die Artillerie durch, da er besseren Schutz als der damals übliche Filzhut bot. So auch in Bayern, das Bündnispartner Frankreichs war. Er wurde von 1830 bis 1848 auch beim bayerischen Bürgermilitär verwendet. Die Maße waren streng vorgegeben. Der Boden bestand in der Regel aus lackiertem Leder, der Korpus meist aus Filz. Beim Wertinger Tschako besteht der Korpus aus Pappe, die fellartig umkleidet ist. Die Kopfbedeckung besitzt so genannte Bataille-Bänder, es handelt sich dabei um Sturmriemen zum Schutz vor Sturm oder

## INTERNATIONALER MUSEUMS- TAG AM SONNTAG, 13. MAI 2018

Auch die Wertinger Museen sind dabei

Das **Ofenmuseum** (Äußere Kanalstr. 3) ist von 14.00 – 17.00 Uhr, das **Radio-/Telefon-Museum** (Fèrestr. 1) von 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Das **Heimatmuseum** (Schulstr. 12) bietet eine Stadtführung zum Thema „Hausheilige“ an. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Schlosseingang. Wir sehen uns zuerst die zwei Figuren an, die inzwischen im Heimatmuseum Zuflucht gefunden haben, bevor wir uns auf den Weg durch die Stadt machen. Dabei wollen wir uns mit den einzelnen Patronen und ihrer Bedeutung auseinandersetzen, auf die Künstler eingehen, die die Werke geschaffen haben, aber auch die angewandten Techniken studieren. Je nach Wetter und Lust kann die Tour ausgedehnt oder unterbrochen werden. Bis spätestens 16.00 Uhr sind wir wieder am Ausgangspunkt zurück.



Bild: Cornelius Brandelk

Rainer Tochtermann mit seinem Lieblingsobjekt, einem Tschako

Unwetter. Aus Messingblech gestanzte Schuppen sind auf einem Lederriemen befestigt, der seitlich am Korpus befestigt ist und am Kinn mittels einer Schnalle befestigt werden kann.

### TRUPPENGATTUNG

An diesen seitlichen Befestigungen findet sich jeweils ein aus Messingblech geprägter Löwenkopf als Abdeckung. Zur Unterscheidung der Truppengattungen (Füsiliere, Schützen, Artillerie) waren Helmschilde angebracht. Dieser Helmschild fehlt beim Wertinger Modell, sehr wohl sind allerdings noch die Befestigungslöcher zu sehen sowie der aufgenähte Lederflicken zur besseren Befestigung des Schildes. Als Ersatz wurde ein aus Messingblech geprägter Löwenkopf unsachgemäß angebracht. Auch die weiß-blaue Kokarde, die sich über dem Helmschild befand und von der es verschiedene Formen gab, fehlt in Wertingen. Das Gleiche gilt für den Federbusch, der entsprechend der Waffengattung gefärbt war, auch er fehlt beim Wertinger Tschako.

Rainer Tochtermann hat sich wegen seiner beruflichen Verbindung den Tschako als Lieblingsobjekt ausgesucht. Er arbeitet seit dem 1. Oktober 1987 bis heute als Soldat bei der Bundeswehr. Am 21. Juni 1968 in Wertingen geboren und dort aufgewachsen, machte er nach dem Besuch der Wertinger Realschule eine Industriemechaniker-Lehre bei der Firma Röhm in Dillingen. Seine Stationen bei der Bundeswehr sind Neuburg an der Donau, Altenstadt bei Schongau, Darmstadt, Altenstadt, Neubiberg bei München, Feldafing und wieder Altenstadt. Tochtermann ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seit 2015 ist er fürs Heimatmuseum aktiv.

Informationen  
zu den Wertinger Museen  
erhalten Sie bei der Stadt  
Wertingen, Verena Beese,  
Telefon 08272 84-196



## 7. INTERNATIONALES GITARRENFESTIVAL WERTINGEN

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Gitarre!

Das Internationale Gitarrenfestival Wertingen ist aus dem Kulturkalender der Stadt kaum mehr wegzudenken. In diesem Jahr erwarten wir bereits zum siebten Mal – vom 5. bis 7. Oktober – Gitarrenstars aus aller Welt.

Vielleicht haben Sie ja auch schon mal versucht, in die Fußstapfen eines Bob Dylan oder Jimmy Hendrix zu treten. Dann wissen Sie sicher, wie mühsam es ist, die Grundlagen des Gitarrenspiels zu erlernen. Aber wer viel Enthusiasmus und Liebe dem Saiteninstrument entgegenbringt, kann es irgendwann so beherrschen, dass er auch andere Menschen mit seinen Klängen berührt.

Wir dürfen davon ausgehen, dass die Künstler und Künstlerinnen, die beim 7. Internationalen Gitarrenfestival auftreten, diese Phase längst hinter sich gelassen haben. Sie sind eins geworden mit ihrem Instrument, dem sie ihre Seele eingehaucht haben.

Kommen Sie aufs Wertinger Festival, spüren Sie die besondere Atmosphäre und erleben sie eine außergewöhnliche Klangvielfalt. Wertingen hat gerade im musikalischen Bereich eine bunte Vielfalt zu bieten: Virtuosität, technische Perfektion, Brillanz und Klangzauber werden vom 05. bis 07. Oktober die Bühne beherrschen.

*Erstmals haben Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren freien Eintritt zu den Konzerten. Entdecken Sie mit Ihren Kindern die faszinierende Welt der Gitarre!*

Auf ein unvergessliches Gitarrenwochenende im Herbst mit Gypsy Swing, Jazz, Pop, Fingerstyle und Klassik!



Ab sofort kann man sich zu den Workshops anmelden, für Stipendien bewerben und Tickets im Vorverkauf sichern.

Der Flyer zum Gitarrenfestival enthält alle wichtigen Informationen.

Den Flyer zum Download und ausführliche Informationen finden Sie auf [www.gitarrenfestivalwertingen.de](http://www.gitarrenfestivalwertingen.de).

KLASSIK, FINGERSTYLE, GYPSY SWING, JAZZ, POP & MORE

**7. Internationales GITARRENFESTIVAL Wertingen**

**5. bis 7. Oktober 2018**

**ALEGRÍAS TRIO**  
KLASSIK

**JON GOMM**  
ACOUSTIC FINGERSTYLE

**CLAUS BOESSER-FERRARI**  
ACOUSTIC FINGERSTYLE

**ANABEL MONTESINOS & MARCO TAMAYO DUO**  
KLASSIK

**JOSCHO STEPHAN TRIO**  
GYPSY SWING

**JÜRIG KINDLE**  
KLASSIK | ENSEMBLE

**JOHANNES TONIO KREUSCH**  
KLASSIK | CROSSOVER

### KONZERTE VOM 5. BIS 7. OKTOBER

Klassik-Gala von Bach bis Beatles

Anabel Montesinos & Marco Tamayo Duo (ESP/CUB) & Alegrías Trio (DEU/RUS/AUT)

Freitag, 5. Oktober 2018	19.30 Uhr	Stadthalle Wertingen	23,00 €   20,00 €*
--------------------------	-----------	----------------------	--------------------

Acoustic Fingerstyle Night - Jazz, Rock, Blues, Crossover

Jon Gomm (GBR) & Claus Boesser-Ferrari (DEU)

Samstag, 6. Oktober 2018	19.30 Uhr	Stadthalle Wertingen	23,00 €   20,00 €*
--------------------------	-----------	----------------------	--------------------

Rising Stars

Preisträger des Internationalen Wettbewerbs „Paola Ruminelli“ für Gitarre und Kammermusik 2018

Sonntag, 7. Oktober 2018	14.00 Uhr	Evangelische Kirche	15,00 €   12,00 €*
--------------------------	-----------	---------------------	--------------------

Gitarrenensemble: Konzert der Workshopteilnehmer

Leitung: Jürg Kindle (CHE)

Sonntag, 7. Oktober 2018	16.00 Uhr	Evangelische Kirche	Freier Eintritt
--------------------------	-----------	---------------------	-----------------

Gypsy Swing at its best! In the spirit of Django Reinhardt

Joscho Stephan Trio (DEU)

Sonntag, 7. Oktober 2018	19.30 Uhr	Stadthalle Wertingen	23,00 €   20,00 €*
--------------------------	-----------	----------------------	--------------------



### AUSSTELLUNG IN DER STÄDTISCHEN GALERIE

ANDREA BEHN • ANETT FRONTZEK • ANTJE HASSINGER - Drei Künstlerinnen aus NRW

Noch bis zum 13. Mai sind auf den drei Etagen der Städtischen Galerie großformatige Maleien, Schwarzweiß-Zeichnungen und Papierschnitte zu sehen. Eine abwechslungsreiche und spannungsreiche Ausstellung, die sich aus den unterschiedlichen Medien und künstlerischen Ansätzen dreier Künstlerinnen ergibt.

Den beiden Malerinnen Andrea Behn und Antje Hassinger ist eine abstrakte und farblich fein differenzierte Malerei gemeinsam. Künstlerisch eigenständig und mit einem individuellem maleischen Gestus in Ihren Arbeiten, verbindet sie jedoch eine seit Jahren erfolgreiche gemeinsame Ausstellungstätigkeit.

Anett Frontzek hingegen untersucht in ihren Werken urbane, architektonische, geologische oder soziologische Strukturen. Oftmals dienen ihr Land- und Seekarten als Ausgangsmaterial. In den für diese Ausstellung ausgewählten Papierschnitten und Schwarzweiß-Zeichnungen entführt Sie den Betrachter von der Ostsee über das Nordhessische Kassel bis hin zu den Schweizer Alpen.

Anett Frontzek ist eine der Künstlerinnen, die für das Kunst-Stipendium der Stadt Wertingen ausgewählt wurden. Sie hat von März bis April in Wertingen gelebt und gearbeitet und sich für ih-

re neuen und fein ausgearbeiteten Papierschnitte, die zum großen Teil hier in Wertingen entstanden, der Donau mit dem Skalpell genähert. Anett Frontzek erhielt für ihre Arbeiten, zahlreiche Kunstpreise und Stipendien. Ihre Arbeiten sind in öffentlichen Sammlungen in Europa und den USA vertreten.

Die Ausstellungszusammenstellung der drei Künstlerinnen ist eine glückliche Fügung. So entsteht eine abwechslungsreiche und spannungsreiche Ausstellung, in der sich neben den unterschiedlichen Medien auch Gemeinsamkeiten im konzeptionellen und virtuoson Umgang mit dem Material entdecken lassen.

### KÜNSTLERFÜHRUNG

Am Marktsonntag, 13. Mai 2018 – dem letzten Ausstellungstag – führt Anett Frontzek um 16 Uhr Kunstinteressierte und solche, die es werden wollen, selbst durch die Ausstellung. Im gemeinsamen Rundgang und Gespräch eröffnen sich neue Einblicke und Sichtweisen auf die Werke.

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
08.00 – 12.00 Uhr  
Montag bis Donnerstag  
14.00 – 17.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage  
14.00 – 17.00 Uhr



## VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum und Zeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
28.04.2018 19.00 Uhr	Stadthalle Wertingen	Frühlingskonzert	Stadtkapelle Wertingen www.stakawertingen.de
03.05.2018 bis 13.05.2018	Volksfestplatz	Volksfest in Wertingen	Metzgerei Schmid, Wortelstetten www.wertingervolksfest.de
13.05.2018 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Innenstadt von Wertingen	Frühjahrsmarkt	Stadt Wertingen und Wirtschaftsvereini- gung Wertingen www.wertingen.de www.wv-wertingen.de
13.05.2018 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Hauswirtschaftsschule Wertingen, Landrat- Anton-Rauch-Platz 4	Tag der offenen Tür in der Hauswirtschaftsschule Wertingen	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Wertingen www.aelf-wt.bayern.de
13.05.2018 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Schloss Wertingen, Heimatmuseum	Führung „Hausheilige“ durch Museumsreferent Cornelius Brandelik, Treffpunkt am Schlosseingang um 14.00 Uhr	Stadt Wertingen www.wertingen.de
13.05.2018 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Wertinger Radio- und Telefonmuseum Fère-Str. 1, Wertingen	Das Radio- und Telefonmuseum hat am Markt- sonntag ab 10.00 Uhr geöffnet	Radio- und Telefonmuseum Wertingen www.radiomuseum-wertingen.de
13.05.2018 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Ofenmuseum Wertingen Äußere Kanalstraße, 86637 Wertingen, Zu- fahrt über Laugnastraße	Das Ofenmuseum hat am Marktsonntag ab 14.00 Uhr geöffnet	Stadt Wertingen www.ofenmuseum.com www.wertingen.de
13.05.2018 16.00 Uhr	Galerie der Stadt Wertingen	Führung durch die Gruppenausstellung „Behn-Frontzek-Hassinger“ durch die Künstlerin Anett Frontzek	Stadt Wertingen www.wertingen.de
20.05.2018 15.00 Uhr	Wertinger Radio- und Telefonmuseum Fère-Str. 1, Wertingen	„AFN München - ein Amerikanischer Soldatensender“ Vortrag von Reinhold Mayr	Radio- und Telefonmuseum Wertingen www.radiomuseum-wertingen.de
16.06.2018 19.00 Uhr	Stadthalle Wertingen	„Ein gutes Gedächtnis ist erlernbar“ - Training mit Dr. Boris Konrad, Hirnforscher - Gedächtnisweltmeister	SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen e.V. www.sgw-wertingen.de
17.06.2018 15.00 Uhr	Wertinger Radio- und Telefonmuseum Fère-Str. 1, Wertingen	„Das Schrifttum im Radiomuseum“ Vortrag von Boris Englmeier	Radio- und Telefonmuseum Wertingen www.radiomuseum-wertingen.de
24.06.2018		350-Jahrfeier der Feuerschützen Wertingen	Feuerschützen Wertingen
01.07.2018 11.00 Uhr	im Pausenhof der Grundschule	Sommerkonzert (bei schlechtem Wetter in der Stadthalle Wertingen)	Stadtkapelle Wertingen www.stakawertingen.de
15.07.2018 15.00 Uhr	Wertinger Radio- und Telefonmuseum Fère-Str. 1, Wertingen	„Der Ortssender Wertingen MW 801“ Vortrag von Bernd Schmid	Radio- und Telefonmuseum Wertingen www.radiomuseum-wertingen.de

**ONLINE**  
mehr erfahren

Nähere Informationen  
zu den einzelnen  
Veranstaltungen können Sie  
aus dem Internet  
der Stadt Wertingen  
www.wertingen.de  
entnehmen

## ÖFFNUNGSZEITEN

## ZULASSUNGSSTELLE WERTINGEN

- Schulstraße 10  
(im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude)  
Telefon 08272 5729  
E-Mail kfz-zulassung@  
landratsamt.dillingen.de
- Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

## BÜCHEREI WERTINGEN

- Landrat-Anton-Rauch-Platz 2, Wertingen  
Telefon 08272 2684 oder 992473  
E-Mail fahrbuch@bndlg.de
- Dienstag 17.00 Uhr – 19.00 Uhr  
Freitag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

## BÜCHERBUS

- Freitag**  
18.05./08.06./29.06./20.07./ – /  
21.09./12.10./ – /23.11./14.12./25.01.2019  
Roggen Kirche 17.35 Uhr – 18.00 Uhr
- Dienstag**  
08.05./ – /19.06./ 10.07./ – /  
11.09./02.10./23.10./13.11./04.12./15.01.2019  
Rieblingen FFW 15.20 Uhr – 15.40 Uhr  
Prettelsh. Bushaltest. 15.45 Uhr – 16.00 Uhr  
Bliensbach Bushaltest. 16.05 Uhr – 16.25 Uhr  
Possenried Bushaltest. 16.40 Uhr – 16.55 Uhr  
Hirschbach Lagerhaus 17.00 Uhr – 17.20 Uhr  
Hohenreichen Lagerhaus 17.30 Uhr – 18.00 Uhr
- Mittwoch**  
09.05./ – /20.06./ 11.07./  
12.09./ – /24.10./14.11./05.12./16.01.2019  
Gottmannshfn. Kirche 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

## SPRECHTAGE

## IM WERTINGER SCHLOSS:

- VDK**  
Schulstraße 12  
Telefon 09072 9225490  
(Termine nach telefonischer Vereinbarung)
- Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Bezirk Schwaben**  
Kostenlose Beratung zu Fragen der Hilfe zur  
Pflege und der Eingliederungshilfe für behin-  
derte Menschen
- Sprechstunden am:  
25.06.2018 / 16.07.2018 / 27.08.2018  
22.10.2018 / 19.11.2018 / 17.12.2018  
jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr

- Terminabsprache  
Telefon 0821 3101-216 oder  
E-Mail buergerberatung@  
bezirk-schwaben.de

SPRECHSTUNDE FÜR MENSCHEN  
MIT BEHINDERUNG DER OFFENEN  
HILFEN DER REGENS WAGNER

Die offenen Hilfen bieten kostenfreie Beratung  
von Menschen mit Behinderung über Teilhabe,  
Inklusion, Sozialleistungen u. v. m.

- Hauptstraße 3 (1. Stock) über der Martinus  
Apotheke, (barrierefreier Eingang)  
Telefon 09071 502-225  
E-Mail offene-hilfen-dillingen@  
regens-wagner.de
- Wohnraumberatung**  
Montag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Allgemeine Beratung**  
Dienstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Beratung Autismus-Spektrum-Störungen**  
Mittwoch 12.00 Uhr – 14.00 Uhr
- Beratung Hörgeschädigte**  
jd. 2. Mittwoch/Monat 12.00 Uhr – 14.00 Uhr
- Wohnraumberatung**  
Donnerstag 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

MEHRGENERATIONENHAUS  
WERTINGEN

- Fritz-Sauter-Straße 10  
Telefon 08272 6091 00  
E-Mail info@asb-wertingen.de
- Bunte Angebotsvielfalt des ASB**  
für alle Bürger, Familien, Senioren/-innen,  
Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche  
Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Öffnungszeit ASB Geschäftsstelle**  
Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 13.00 Uhr
- Erziehungsberatungsstelle  
für den Landkreis Dillingen**  
Dienstag 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
- Telefon 09071 770390  
(Termine nach telefonischer Vereinbarung)



## IMPRESSUM

Redaktionsschluss der  
nächsten Ausgabe:  
07.07.2018

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Willy Lehmeier, 1. Bürgermeister  
Tel. 08272 84-196, Fax 08272 84-496  
buergemeister.lehmeier@wertingen.de

**Redaktion:** Verena Beese  
Tel. 08272 84-196, Fax 08272 84-496  
verena.beese@wertingen.de

**Herausgeber:**  
Stadt Wertingen  
Schulstraße 12  
86637 Wertingen

**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr  
und Do. 14.00 – 18.00 Uhr

**Satz und Gestaltung:**  
Alexandra Fiebig  
www.satz-zeichen.net

**Titelfoto:**  
Konrad Friedrich



### JUGENDHAUS WERTINGEN

Für alle Kinder und Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren.  
Weitere Angebote und Projekte auf Anfrage oder aus der Tagespresse

- Josef-Frank-Straße 1  
Telefon 08272 9947393  
Mobil 0151 22696225  
E-Mail Tobias.Kolb@kjr-dillingen.de
- **Offener Treff**  
Dienstag – Donnerstag 12.30 Uhr – 18.30 Uhr  
Freitag 12.30 Uhr – 19.30 Uhr
- **Offene Sportnacht**  
Freitag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr
- **Open Friday**  
jeden 2. und 4. Freitag im Monat  
20.00 Uhr – 24.00 Uhr
- **Kids Dance**  
Montag 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
- **Filmteam-Treffen**  
jeden 4. Freitag im Monat 20.00 Uhr

### FAMILIENBÜRO WERTINGEN – ST.-GREGOR-JUGENDHILFE

Information und Beratung zu Erziehungsfragen und rund um die Familie durch Birgit Sölch, Dipl.-Soz.-Pädagogin (FH)

- Josef-Frank-Straße 3 (oberer Eingang)  
Telefon 08272 9932973  
Mobil 0176 99278451  
E-Mail fbw@st-gregor.de
- **Bürozeit**  
jeden Dienstag 09.30 Uhr – 11.00 Uhr

### AUSSENSPRECHTAG AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE DILLINGEN A. D. DONAU

- Josef-Frank-Straße 3 (Mehrgenerationenhaus/Jugendzentrum)  
Telefon 09071 51-4024 (Termine nach telefonischer Vereinbarung)  
E-Mail alexander.boese@landratsamt.dillingen.de
- 1. und 3. Mittwoch im Monat  
14.00 – 16.00 Uhr

### MUSIKSCHULE WERTINGEN

- Landrat-Anton-Rauch-Platz 3
- **Information und Anmeldung zum Musikunterricht**  
Montag bis Freitag 10.00 – 11.00 Uhr  
Telefon 08272 4508  
E-Mail info@musikschulewertingen.de

### SENIORENGEMEINSCHAFT WERTINGEN-BUTTENWIESEN E. V.

Breites Spektrum von Dienstleistungen für Senioren aus der Region

- Marktplatz 6  
Telefon 08272 6437074  
E-Mail info@sgw-wertingen.de
- **Öffnungszeiten Geschäftsstelle Wertingen:**  
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

### RECYCLINGHOF GERATSHOFEN

- Hettlinger Straße 20
- Dienstag – Freitag 09.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr – 14.00 Uhr

### GRÜNABFALLSAMMELPLATZ WERTINGEN

- Am Eisenbach, Wertingen
- **Öffnungszeiten März bis November:**  
Dienstag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Freitag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Samstag 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

### DEPONIE RIEBLINGEN

- Verbindungsstraße zwischen Rieblingen und Asbach
- **Annahme von Bauschutt:**  
Mittwoch 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
- *Bauschutt kann nach Absprache mit der Betreiberfirma Ernst Reitmayer auch außerhalb der ausgewiesenen Öffnungszeiten angefahren werden.*
- Bei Bedarf erreichen Sie diese mobil unter:  
Ernst Reitmayer 0172 9321100  
Marie-Luise Reitmayer 0162 9748057

### BETRIEBSHOF DER STADT WERTINGEN

- Dillinger Straße 30  
Telefon 08272 899-500
- Montag – Donnerstag 7.00 Uhr – 12.00 Uhr + 12.30 Uhr – 16.00 Uhr  
Freitag 7.00 Uhr – 12.00 Uhr

### ARTOTHEK IN DER STÄDTISCHEN GALERIE

In der Artothek können Malerei, Grafiken und Kleinplastiken für drei Monate ausgeliehen werden. Die Leihgebühren betragen für kleine Formate 5,00 € und für große Formate 8,00 €.

- Schulstraße 10 (im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude)
- jeden 1. Sonntag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr  
Ferienregelung unter [www.wertingen.de](http://www.wertingen.de)

**Am Tag der Museen am Sonntag, 13. Mai 2018 haben die Artothek sowie Heimat-, Radio- und Ofenmuseum geöffnet.**

### RADIOMUSEUM

- Fère-Straße 1 (ehemalige Berufsschule / Musikschule)  
jeden 3. Sonntag im Monat 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Ab 15.00 Uhr finden immer wieder Vorträge zur Geschichte des Rundfunks statt.
- Führungen nach telefonischer Terminvereinbarung möglich  
Telefon 08272 84-196

### HEIMATMUSEUM

- Führungen nach telefonischer Terminvereinbarung (auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses) möglich.  
Telefon 08272 84-196
- Schulstraße 12 (Rathaus/Schloss) geöffnet (in den frei zugänglichen Räumen des Schlosses)  
Montag – Mittwoch 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr



### OFENMUSEUM

- Auf dem Gelände der Firma Holz-Denzel
- Äußere Kanalstraße, 86637 Wertingen, Zufahrt über die Laugnastraße
- **Öffnungszeiten:**  
jeden 2. Sonntag im Monat  
von Mai bis September geöffnet  
14.00 – 17.00 Uhr

### HALLENBAD

- Pestalozzistraße 12  
Telefon 08272 3387

Öffnungszeiten		
Montag	geschlossen	
Dienstag bis Donnerstag	17.30 Uhr - 21.30 Uhr	Familienbaden
jeden Donnerstag	16.45 Uhr - 17.30 Uhr	Wassergymnastik
Freitag (Warmbadetag)	15.00 Uhr - 16.00 Uhr 16.00 Uhr - 21.00 Uhr	Seniorenswimmen Familienbaden
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Familienbaden
Sonn- und Feiertage	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	Familienbaden

**Das Hallenbad schließt am 18. Mai 2018. Die Sauna ist zu den Sommeröffnungszeiten in Betrieb.**

### SAUNA IM HALLENBAD

- Betreiber: Sauna-Freunde Wertingen e. V.  
Telefon 08272 6097272
- Eintrittspreis: 8,00 €

Öffnungszeiten Sommer		
Donnerstag	17.00 Uhr - 22.00 Uhr	gemischt
Samstag	15.30 Uhr - 20.00 Uhr	gemischt

### SOLARIUM IM HALLENBAD

- Betreiber: Sonnenservice GmbH, Vöhringen
- Gebühr: 15 Minuten 3,00 €

Öffnungszeiten	
Montag bis Freitag	08.00 Uhr - 21.00 Uhr
Samstag	08.00 Uhr - 16.30 Uhr
Sonn- und Feiertage	09.00 Uhr - 11.30 Uhr

### FREIBAD AM JUDENBERG

- Das Freibad öffnet am 19. Mai 2018
- **Öffnungszeiten:**  
täglich 10.00 – 20.00 Uhr  
bei schlechtem Wetter  
10.00 – 13.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr  
Schlechtwetter-Telefon 08272 2375



# Programmübersicht ausführliche Infos unter [www.WertingerVolksfest.de](http://www.WertingerVolksfest.de)

## Donnerstag – 03.05.2018

- ab 18:00 Uhr Einlass & Freibier! (jeder Gast erhält bis zum Bieranstich eine ½ Bier gratis)
- ab 18:45 Uhr Offizieller Bieranstich mit 2. Bürgermeister Johann Bröll
- ab 19:30 Uhr **Eintritt frei!**  
Partyband „DOLCE VITA“  
**Nacht der Tracht** mit Foto-Ecke der Wertinger Zeitung und **attraktiven Preisen. Wir suchen die schönste Frau oder den schönsten Mann in Tracht.** Die Endausscheidung findet am Donnerstag, den 10.05.2018 statt!

## Freitag – 04.05.2018

- ab 14:00 Uhr Vergnügungspark geöffnet
- ab 18:30 Uhr Bierzeltbetrieb mit großem Biergarten **Einlass**
- ab 20:00 Uhr Letzter Auftritt der Partyband „ISARTALER HEXEN“, da sich die Band Ende 2018 auflöst! **Eintritt frei!**

## Samstag – 05.05.2018 **Großer Kindernachmittag**

- ab 14:00 Uhr
  - ½ Fahrpreise im Vergnügungspark
  - Freichips-Kanone und Kinderschminken
  - Popcorn nur 2,00 €
  - Zuckerwatte nur 1,00 €
  - Bierzelt und Biergarten geöffnet!
- ab 20:00 Uhr „JOE WILLIAMS BAND“ **Eintritt frei!**

## Sonntag – 06.05.2018

- ab 09:30 Uhr
  - Traditioneller Weißwurst-Frühschoppen Metzgerfrische Weißwürste – Stück nur 1,00 € umrahmt von der „BLASKAPELLE BUTTENWIESEN“
- ab 11:00 Uhr
  - Großer Mittagstisch mit bayerischen Schmankerln Ochsenbraten mit Knödel & Blaukraut – 12,50 €
- ab 12:30 Uhr
  - Big Wertinger Linedance Party mit den „JUMPING BOOTS“
- bis 16:30 Uhr
  - umrahmt von der Country- „WHY NOT BAND“
- ab 17:00 Uhr
  - Partyband „DUO FANTASTICO“ **Eintritt frei!**
- ab 17:00 Uhr
  - **ANGEBOT:**  
**1 Maß Getränk + ½ Hähnchen & Pommes satt – 14,90 €**

## Mittwoch – 09.05.2018

- ab 18:30 Uhr Bierzeltbetrieb mit großem Biergarten
- ab 20:00 Uhr Partyband „GAUDI CREW“ **Eintritt frei!**



## Donnerstag – 10.05.2018 (Chr. Himmelfahrt – Vatertag)

- ab 11:00 Uhr
  - Stimmungskapelle „BB-LIVE“
  - Kesselfleischbuffet „Essen satt“ für nur 7,90 €
  - Großer Mittagstisch mit bayerischen Schmankerln
  - Pfannengyros mit Potatoes, Krautsalat & Zaziki 11,90 €
- OLDTIMER-, TRAKTOREN-, & SPORTWAGENTREFFEN** auf dem angrenzenden Parkplatz  
Bewerbungen unter [www.wertingervolksfest.de](http://www.wertingervolksfest.de)
- ab 17:30 Uhr **Endausscheidung**  
**»Schönste Frau oder schönster Mann in Tracht«** durch unsere hochkarätige Jury **Janina Weschta**, bekannt als Miss-Bayern 2016 und aus der Sendung Bachelor 2018 sowie **Ramona Martiness** bekannt aus Funk und Fernsehen mit ihrem neuen Hit „Sturmfrei“ **LIVE**.  
Moderation: **Marion Buk-Kluger**
- ab 20:00 Uhr Mega-Après-Party mit „DJ HARRY“ **Eintritt frei!**

## Freitag – 11.05.2018

- ab 14:00 Uhr Vergnügungspark geöffnet
- ab 18:30 Uhr Bierzeltbetrieb mit großem Biergarten **Einlass**
- ab 20:00 Uhr Partyband „LOST EDEN“ **Eintritt frei!**

## Samstag – 12.05.2018

- ab 14:00 Uhr
  - Familien-, Senioren- & Behindertennachmittag
  - umrahmt von der Tanzband „DUO LET'S DANCE“
  - kostenloses Kinderschminken & Luftballon modellieren
  - Teddy's Rock'n Roll-Auftritt
  - ½ Fahrpreise im Vergnügungspark
  - Popcorn nur 2,00 € • Zuckerwatte nur 1,00 €
- ab 20:00 Uhr Partyband „CHLORFREI“ **Eintritt frei!**

## Sonntag – 13.05.2018 (Marktsontag)

- ab 10:00 Uhr
  - Blasmusik „UNTERTHÜRHEIM“
  - Großer Mittagstisch mit bayerischen Schmankerln
  - ¼ Ente mit Kartoffelknödel & Blaukraut – 11,90 €
  - Schweinebraten m. Kartoffelknödel & Krautsalat – 9,50 €
- ab 16:00 Uhr **ERSTER BÖHMISCHER BLASMUSIKCUP** mit Blaskapellen aus der Umgebung (ca. 5 Kapellen)
  - Preisverleihung 21:00 Uhr mit attraktiven Preisen
  - Jury und Zuschauer voting

**Wir wünschen einen guten Appetit!**

**Nur VIP-Tisch-Reservierungen möglich!**

Pro Tisch 8 Personen und nur gegen Vorkasse eines Verzehr Gutscheines im Wert von 200,- € möglich.  
Info von Montag bis Freitag, 08:00 – 17:00 Uhr unter **Tel. 08274 9975-0**

